ERFOLG

Offizielles Organ des Schweizerischen KMU Verbandes

Die starke Zeitung für Selbstständige, Unternehmer und Existenzgründer

Nummer 4 • April 2016 • 10. Jahrgang • Preis CHF 3.90 • www.netzwerk-verlag.ch • AZB 6300 Zug

Schweizerischer KMU Verband
Unternehmertreffen 4, 9
WeSendit.com 5

Steuern
Liegenschaften und Steuern 6
Jahresabschluss 32

Marketing
Kunden mit Offerten verführen 8

Coaching
Gemeinsam einen Schritt vorwärts 11

Gewerbe und Industrie
Schutzausrüstung 12
Ökologie 13
Mauerentfeuchtung 14

Finanzierung
Zahlungsverkehr Schweiz 15

Energie
Kosten einsparen 16
IT und Energie 17

Versicherung
Krankenkassen Prämien 18
Frühpensionierung 19
Hausarztmodell 20

Neue Geschäftsidee
Push-Up Cakepops 21

Gesundheit
Arbeitsumfeld und Wohlbefinden 23

Rechtsberatung
Relevantes Handeln 31

Management
Eigener Führungsstil 37

Der Schlüssel zum Erfolg

PLANUNG FÜR IHRE LEBENSSITUATION, HÖCHST-PERSÖNLICH.

GUTSCHEIN
im Wert von CHF 1'500.–
Honorarpauschale als SKV Mitglied,
für Ihre höchst persönliche Planung.

UNTERNEHMENS-PLANUNG HÖCHST-PERSÖNLICH.

ERFOLG
Eine optimale Unternehmensplanung ist das Resultat einer ganzheitlichen und unabhängigen Beratung in folgenden Bereichen: Gründung, Rechtsform, Steuern, Investitionen, Liquidität, Anlagen, Mehrerträge sowie Nachfolgeregelung ohne Steuerfallen.

VERMÖGENS PLANUNGS ZENTRUM
VPZ www.hoechstpersoenlich.ch

VPZ | Vermögens Planungs Zentrum AG

Zürich-Flughafen | Tel. +41 44 880 11 11
St. Gallen | Tel. +41 71 282 22 88
Rapperswil | Tel. +55 220 02 50
Muri bei Bern | Tel. +41 31 511 87 11
info@vpz.ch I www.vpz.ch

«Wer mich versichert, muss mein Geschäft verstehen.»

Mehr als jedes dritte Schweizer KMU vertraut der AXA

AXA.ch/kmu

AXA winterthur

Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser

Neulich erhielt ich eine E-Mail von einem Metzger welcher mir schrieb:

Wir möchten Sie an dieser Stelle direkt ansprechen betreffend der Situation der KMU im Lebensmittelbereich in der Schweiz. Unsere Metzgerei beschäftigt seit mehreren Jahren 10–12 Leute. Wir sind ein Tradsitionsbetrieb mit über 100 Jahren Vergangenheit. Wir produzieren, verarbeiten, und verkaufen einheimisches Fleisch erster Qualität lokal zur Freude unserer Kundschaft! Durch die ständige, ungebremste, zunehmende Monopolisierung des Marktes durch die Grossverteiler werden die Marktanteile immer kleiner und der Margendruck für die KMU immer grösser. Die Konsumenten werden definitiv auch von der Monopolisierung benachteiligt (Qualität der Produkte, Preise, Angebot, Arbeitsbedingungen, Lebensqualität, Verteilung auf dem Land, Periferien sterben aus, Freiheit). Wir müssen diese Monopolisierung bekämpfen, mit allen Mitteln. Immer weniger Leuten bekommen immer mehr. Es muss eine Grenze an weiteren Eröffnungen von Supermärkte gesetzt werden.

- *Wann werden mal diese Themen in der Öffentlichkeit aufgenommen?*
- *Wo bleibt das Kartellgesetz?*
- *Wann wird diese Monopolbildung endlich gebremst?*
- *Was macht der KMU Verband konkret?*

Passwort für die Ausgabe 10: Aprilwetter
Und so können Sie die aktuelle sowie die bisherigen Ausgaben auch online anschauen:
1. Gehen Sie auf www.netzwerk-verlag.ch
2. Wählen Sie die Rubrik «Aktuelle Ausgabe»
3. Wählen Sie die Rubrik «Für Abonnenten»
4. Tragen Sie das oben genannte Passwort ein und klicken Sie auf (OK)

Nach einem kurzen Blick in unser Mitgliederverzeichnis habe ich diesem Metzger geschrieben:

Besten Dank für Ihre E-Mail.
Der KMU Verband macht sehr viel und unterstützt auch seine Mitglieder. Was aber machen die KMU und auch Ihr Betrieb? Von uns Verbänden erwarten Sie, dass wir aktiv werden und für Sie kämpfen, selber sind Sie aber nicht Mitglied beim KMU Verband. Wie können wir Sie repräsentieren, wenn Sie uns nicht Ihre Stimme geben und Mitglied bei uns sind?
Aktuell sind 8'300 Firmen (das sind rund 40'000 Arbeitsplätze) im SKV Mitglied und dies gab uns die Möglichkeit, in der Vergangenheit bereits 13 parlamentarische Vorstösse einzureichen. Aber was sind 8'300 Firmen wenn es 598'000 in der Schweiz gibt? Wenn nur 10 % aller Firmen bei uns Mitglied wären, hätten wir so eine Macht und so viele Möglichkeiten um genau solche von Ihnen genannten Probleme angehen zu können. Aber leider sehen es die meisten KMU Betriebe anders, wollen nicht die CHF 100.–/Jahr Mitgliedsgebühr bezahlen und ärgern sich dann über solche Umstände, welche sie allesamt wesentlich mehr kosten. Dabei spart man durch eine Mitgliedschaft im SKV pro Jahr rund CHF 5000.– an Benzinkosten, Telekommunikationskosten, Versicherungsbeiträgen und kann bei 40 Firmen günstiger einkaufen. Ganz davon abgesehen, dass man auch noch eine kostenlose Rechtsberatung bei Bedarf erhält.
Die Schweiz ist ein Land der KMU mit 99.7 % aller Firmen, welche KMU sind. Würden sich auch nur 20 % im SKV zusammenschliessen hätten wir so eine starke politische Lobby wie die Landwirtschaft und Chemie und könnten vehement für Ihre Probleme einstehen.

Wann dürfen wir Sie als Mitglied im SKV begrüssen um für Sie einstehen zu können?

Sicherlich hat dieser Metzger nicht diese Antwort erwartet. Aber wenn 1291 unsere lieben 3 Urschweizer auch nur die Hände in den Sack gesteckt statt in die Höhe gereicht hätten, so wären wir wohl noch heute unter habsburgerischer Herrschaft. Und das sollten auch unsere KMU machen. Mitglied in einem starken Verband werden, welcher Sie wiederum politisch repräsentieren kann.

Es grüsst Sie freundlich
Roland M. Rupp, Leiter der Geschäftsstelle

Inhalt

Aus der Redaktion	3
Schweizerischer KMU Verband	4–5
Steuern	6–7, 32
Marketing	8
Unternehmertreffen	9
Coaching	11
Gewerbe und Industrie	12–14
Finanzierung	15
Energie	16–17
Versicherung	18–20
Neue Geschäftsidee	21
Gesundheit	23
Seminar- und Businesshotel	25–27
VR Mandate	29–30
Rechtsberatung	31
Mehrwertpartner	33
Veranstaltung	34
Aus- und Weiterbildung	35
Gesundheitsclub Schweiz	36
Management	37
Veranstaltungskalender / Impressum	38

Anzeigen

Filtermedien für den Lackierer
Tel. 062 797 82 68 • Fax 062 797 82 67 • info@ulaz.ch • www.ulaz.ch

Nachschau Unternehmertreffen in Uitikon und Emmen

Am 10. März trafen sich über 130 aktive Unternehmerinnen und Unternehmer im schönen Ambiente des Üdiker Huus in Uitikon zum 1. Unternehmertreffen des Jahres 2016. Viele Firmen, welche noch nie an einem solchen Treffen teilgenommen haben, nutzten die Gunst der Stunde und haben vor Ort Ihre Dienstleistungen und Produkte präsentiert und konnten so neue Kunden finden und Synergien anbahnen.

Ein wahres Highlight waren die PushUp Cakepops, welche von SweetsOJacki (http://www.sweetsojacki.ch) als Eventpartner präsentiert und den Ausstellern und Besuchern kostenlos kredenzt wurden.
Nur eine Woche später fand im Gersag Center in Emmen ein weiteres Networkingtreffen statt. Wie erwartet in etwas kleinerem Rahmen aber mit doch 50 KMU immer noch sehr gut besetzt für einen regionalen Anlass.

Und die nächsten Anlässe stehen bereits an. So etwa am **21. April in Lenzburg**, am **2. Juni in Kreuzlingen** und **16. Juni in Rotkreuz**. Die Liste aller 15 Unternehmertreffen, welche 2016 durchgeführt werden finden Sie auch auf **www.unternehmertreffen.ch**

Neue Dienstleistung des SKV

KMU Verband WeSendit.com – einfach, schnell und sicher grosse Datenmengen versenden!

Immer wieder stellt sich die Frage: «Wie versende ich einfach, sicher und schnell grosse Datenmengen an meine Geschäftspartner?» Dieses kleine, aber doch alltägliche Bedürfnis wird mit dem Onlinetool WeSendit.com gelöst und bringt Ihrem Unternehmen noch viele weitere Vorteile mit sich!

Grosse Datenmengen versenden – so funktioniert's

Wer stand nicht auch schon vor dem Problem. Genau jetzt und sofort sollen grosse Daten an einen Geschäftspartner verschickt werden. Via E-Mail, USB-Stick oder auf CD's brennen? Grosse Datenmengen via E-Mail versenden ist nur begrenzt möglich (max. 20 MB). Als Alternative könnte man natürlich die Daten auf einen USB-Stick kopieren oder auf CD's brennen und dann via Post verschicken. Dies dauert aber meistens zu lange und ist zudem aufwendig. Mit WeSendit.com hat der KMU Verband nun ein Tool gefunden, welches genau dieses Problem löst. Nicht nur schnell und einfach, sondern vor allem auch sicher!

Einfach auf www.wesendit.com, einloggen, Daten auswählen, Empfänger eingeben und senden. Der Empfänger der Daten bekommt nach dem abgeschlossenen Upload der Daten eine E-Mail mit einem Downloadlink und kann so die Daten auf seinen Computer herunterladen.

Die Sicherheit steht zuoberst

Das grosse Thema in diesem Bereich; wenn ich Daten über das Netz verschicke, möchte ich die bestmögliche Sicherheit. Nicht dass noch jemand anders ausser meinem Empfänger die Daten anschauen kann. WeSendit.com ist ein Unternehmen mit Sitz in der Schweiz und hat auch die gesamte Serverinfrastruktur in der Schweiz (www.nine.ch). Die Daten werden bei jedem Versand verschlüsselt und so bekommt nur der Empfänger der Daten die Möglichkeit diese herunter zu laden. «Die Sicherheit ist extrem wichtig. Mit gutem Gewissen können wir sagen, dass wir bei WeSendit einen extrem hohes Sicherheitslevel haben und laufend optimieren um unseren Kunden das Maximum an Sicherheit bieten zu können» sagt Jens Herbst, Inhaber und CEO der WeSendit GmbH.

Als Premium Kunde von vielen Funktionen profitieren – eigener Channel

Als Unternehmer ist es natürlich wichtig, genau zu Wissen an wen und wann Daten verschickt wurden. Deshalb bietet sich als perfekte Lösung das Premium Paket an, bei welchem der User in den Genuss von vielen praktischen Funktionen kommt.

- Dashboard mit Übersicht aller getätigten Versände
- Unbegrenzte Anzahl Empfänger
- Terminversand
- Unbegrenzte Aufbewahrungszeit der Daten
- Versand bis zu 20 GB grossen Files
- 100 GB Speicherplatz im Account
- Empfängeradressbuch
- Viele weitere Funktionen

Eigener Unternehmens-Channel

Speziell zu erwähnen ist das Branden mit Ihrem Unternehmenslogo, eigenen Hintergrundbildern und eigener, direkter WeSendit Adresse (unternehmen.wesendit.com). So bekommt der Empfänger nicht nur einfach einen Downloadlink für das herunterladen und landet auf WeSendit, sondern auf ihrer eigenen WeSendit.com Unternehmensseite!

Vergünstigter Premium Business Account für KMU Verbandsmitglieder

Als Mitglied des schweizerischen KMU Verbands kommen sie als Unternehmer in den Genuss von Sonderkonditionen! Anstatt CHF 90.– für einen Business Jahres Account können Verbandsmitglieder den Account 30 % günstiger, also für CHF 63.– buchen und kommen so in den vollumfänglichen Funktionsgenuss von WeSendit.com.

So geht's:

Gutscheincode: **kmuverband**

1. **auf www.wesendit.com gehen und registrieren – Account aktivieren**
2. **nach der Aktivierung einloggen und eines der Pakete auswählen**
3. **bei der Auswahl den Gutscheincode kmuverband eingeben**
4. **Buchung abschliessen und loslegen**

WeSendit GmbH
Lindenmoosstrasse 19, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 043 322 81 32
info@wesendit.com, www.wesendit.com

Liegenschaften und Steuern

Dr. Christoph Oesch, Leiter Sektion Steuern des Schweizerischen KMU Verbands und Unternehmens- und Steuerberater aus Zug

Dr. C. Oesch, dipl. Wirtschaftsprüfer, Leiter Sektion Steuern und Sozialabgaben beim SKV und Steuer- und Unternehmensberater bei der Die 14 S-Konzept AG, Zug, Hauptautor des Buchs «Strategien, mittel- und kurzfristige Massnahmen schweizerischer KMUs im euro-erosionsgeprägten Wirtschaftsumfeld» (erhältlich beim SKV zum Mitgliederpreis von CHF 30.–)

Beim Eigentümer, Nutzniesser oder Wohnberechtigten gehört der Eigenmietwert zum steuerbaren Einkommen. Diese können auch die Unterhaltskosten geltend machen. Eine doppelte Berücksichtigung bei Nutzniesser und Eigentümer ist natürlich ausgeschlossen. Der Eigenmietwert entspricht meist 70 % des Marktwertes. Bei einer nachgewiesenen Unternutzung kann dieser Wert reduziert zur Besteuerung gebracht werden. Die Anforderungen sind allerdings hart: Das Zimmer darf nicht benutzt werden und muss abgeschlossen sein. Kommt eine neue Schatzung, muss je nach Kanton diese geprüft und allenfalls bei zu hohem Ansatz eine Einsprache gemacht werden.

Der Steuerwert der Liegenschaft gehört zum steuerpflichtigen Vermögen, die Hypotheken und Bankkredite reduzieren dieses.

Bei den Unterhaltskosten müssen wertvermehrende Aufwendungen und werterhaltende Aufwendungen unterschieden werden. Wertvermehrende Aufwendungen können erst bei der Grundstückgewinnsteuer zum Abzug gebracht werden. Es ist pro Liegenschaft ein Ordner zu erstellen, in dem der Kaufvertrag sowie die Notariatsgebühren und alle wertvermehrenden Aufwendungen aufbewahrt werden bis die Liegenschaft wieder verkauft wird. In diesen Ordner gehören auch die Veranlagungen bei denen geltend gemachte Liegenschaftsaufwendungen als wertvermehrende Aufwendungen aufgerechnet werden. Hiermit hat man einen plausiblen Nachweis für die spätere Grundstückgewinnsteuer, dass diese Aufwendungen zum Abzug zugelassen werden müssten. Die Grundstückgewinnsteuer ist aber frei in ihrer Wertung, sie ist nicht an die Wertung der Einkommenssteuer gebunden. Somit ist allenfalls bei einer Aufrechnung eine Einsprache notwendig. Bei der Grundstückgewinnsteuer können die Anlagekosten neben dem Kaufpreis pauschaliert werden. Es ist zu prüfen, ob der Steuerpflichtige bei der Grundstücksteuer mit

Das Buch «Strategien, mittel- und kurz fristige Massnahmen schweizerischer KMU – Die 14 Schlüsselfaktoren zur Verbesserung Ihres Betriebserfolgs» kann bestellt werden bei Dr. C. Oesch, Die 14 S-Konzept AG, Zug 041 720 00 85 oder beim SKV Schweizerischen KMU Verband 041 348 03 30.

den effektiven Aufwendungen oder der pauschalierten Methode besser fährt. Auslagen für Energie und Umweltschutzmassnahmen sind Unterhaltskosten.
Werterhaltende Aufwendungen, die abzugsfähig sind, dienen der Erhaltung der bisherigen Werte. Sie weisen die Eigenschaft auf, dass sie nach gewissen Zeitabständen erneut zu tätigen sind. Wichtig ist Photos zu machen vom Zustand

Anzeigen

local.ch search.ch

5000 Schweizer KMUs vertrauen uns Ihren Web-Auftritt an.

Der Grund ist einfach: In nur wenigen Wochen erstellen wir moderne, für mobile Geräte optimierte Websites. Wir kümmern uns um die Umsetzung, von Design bis Texterstellung. Und wir stellen sicher, dass Sie online gefunden werden.

Erfahren Sie mehr: werbung.localsearch.ch

vor der Vornahme wertvermehrender oder werterhaltender Aufwendungen z. B. Ameisenschaden an einer Säule. Diese Photos können bei einer gemischt gebrauchten Liegenschaft (Wohnung und Büro in der gleichen Liegenschaft) auch entscheidend sein, ob der Schaden bei der Einzelfirma als Aufwand gebucht werden kann und somit auch die AHV reduziert und nicht zur privaten Wohnung gehört. Abzugsfähig sind auch die Verwaltungskosten durch einen Dritten, die Gebäudeversicherungsprämien, der Kaminfeger, der Rasenmäher mit Benzin (komischerweise aber nicht die Schneefräse!), die Einlagen in den Reparatur und Erneuerungsfonds.

Ein Steuerpflichtiger kann pro Steuerperiode und pro Liegenschaft wählen ob er die vom Steueramt vorgegebenen, je nach Kanton unterschiedlichen pauschalierten Liegenschaftsunterhaltskosten geltend machen will oder aber die effektiven Liegenschaftsunterhaltskosten. Müssen mehrere Aufwendungen getätigt werden, lohnt es sich meist diese im gleichen Jahr zu tätigen, weil Sie dann im Folgejahr wieder die Pauschale an Liegenschaftsunterhaltskosten geltend machen können ohne irgendwelche Aufwendungen zu haben. Nicht immer so verhält es sich, wenn das steuerbare Einkommen in einem Jahr dann massiv absinkt und im anderen Jahr wieder massiv höher ist. Hier ist eine professionelle Steuerberatung gefragt. Ziel ist der Ausweis von gleichbleibenden Einkommen, dies wegen der Progression. Der Kanton Schwyz diskutiert jetzt über ein Flattaxsystem, dies als Folge der Wirtschaftskrise. Eigenleistungen eines Unselbständigerwerbenden an einer in seinem Besitz befindlichen Liegenschaft stellen kein Einkommen dar. Daher können Eigenleistungen auch nicht als Liegenschaftsunterhaltskosten in Abzug gebracht werden. Unterhaltskosten sind steuermindernd und müssen daher vom Steuerpflichtigen nachgewiesen werden. Sehr dienlich sind auch die Uebersichten in den Steuerbüchern der einzelnen Kantone wie einzelne Liegenschaftsaufwendungen steuerlich zu handhaben sind. Hier dient auch das Buch von Ferdinand Leysinger, 444 Steuertipp, welches vor etwa 10 Jahren erschien. Leider gab es keine Neuauflage. Nicht abzugsfähig sind: Heizöl, Strom, Kehrricht, Wasser und Abwasser und Telefonkosten und Konzessionen für Fernsehen, da diese als private Lebenshaltungskosten zu werten sind.

DIE 14 S-KONZEPT AG
6301 Zug
Telefon 041 720 00 85, Telefax 041 720 00 86
c.oesch@tic.ch, www.managementbymedia.ch

Anzeigen

Kunden mit Offerten verführen

Tabellen, Leistungslisten und Zahlensalat: So sehen für gewöhnlich Offerten aus. Komplett emotionslos und nur am Preis orientiert. Dass sich der Kunde dann für den günstigsten Anbieter entscheidet, liegt auf der Hand – hat er doch nur dieses eine Unterscheidungsmerkmal, aufgrund dessen er seine Kaufentscheidung treffen kann. Wer Kunden wirklich gewinnen will, setzt auf Offerten, die verführen.

In einem kompetitiven Umfeld unterscheiden sich die Angebote kaum noch voneinander. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, bereits mit der Offerte Sehnsüchte und Probleme des Kunden emotional anzusprechen. Bringen Sie ausserdem Ihre persönliche, unverwechselbare Note ins Spiel, indem Sie mit Ihrem Bild, Ihrer Geschichte oder Philosophie sowie Ihren Stärken zeigen, mit wem es der Kunde zu tun hat.

Nutzen Sie die Offerte als Image-Instrument

Eine Offerte eignet sich bestens dafür, Ihr Unternehmen ins rechte Licht zu rücken. Dazu gehören Dienstleistungen oder Produkte, die direkt das Kundenproblem aufzeigen – inklusive Lösungsvorschlag und Vorgehen. Aber auch Vertrauensverstärker wie Aussagen bestehender Kunden oder Auszüge aus realisierten Projekten. Zu guter Letzt: Vergessen Sie nicht die Menschen, die hinter dem Produkt bzw. der Dienstleistung Ihres Unternehmens stehen. Denn diese sind es, die sich letztlich um Ihre Kunden kümmern. Zeigen Sie sie und geben Sie damit Ihrem Unternehmen ein Gesicht – das macht Sie einzigartig und hebt Sie von Ihren Mitbewerbern ab.

Checkliste für verführerische Offerten

Im Folgenden finden Sie eine Handvoll Tipps, wie Sie Ihre Offerten verführerischer gestalten und damit Ihre Erfolgschancen erhöhen können:

- **Gestaltung**
  Denken Sie bei der Offerte an Ihre Imagebroschüre und verwenden Sie eine optisch angenehme Gestaltung dank einem professionellen Layout, das nicht nur Ihr Logo und ein paar Zahlen enthält, sondern auch grafische Elemente und Bilder. Achten Sie zudem auf eine benutzerfreundliche Gliederung. Heben Sie verkaufsrelevante Elemente grafisch hervor.

- **Sprache**
  Verabschieden Sie sich vom konventionellen Bürodeutsch – werden Sie persönlich: Erwähnen Sie das Gespräch, das vorgängig zur Offerte stattgefunden hat, oder bedanken Sie sich originell für die Web-Anfrage, indem Sie beispielsweise wie folgt einleiten: «Schön, sind Sie auf uns aufmerksam geworden. Mit unserem passgenauen Angebot möchten wir Ihr Interesse in Neugier verwandeln – mit der Idee, Sie langfristig zu begeistern.»

- **Vom Bedürfnis zur ganzheitlichen Lösung**
  Relevanz schaffen Sie nur dann, wenn Sie das Kundenbedürfnis bzw. -problem in Ihrer Offerte wiederholen und dazu gleich Ihre Lösung präsentieren. Schlagen Sie auch sinnvolle Ergänzungen und Empfehlungen vor, an die der Kunde anfangs noch nicht gedacht hat, aber gut gebrauchen könnte. Die Offerte darf auch beratenden Charakter haben – damit unterstreichen Sie Ihre Fachkompetenz und runden Ihr Angebot ganzheitlich ab.

- **Emotionen wecken**
  Je nach Produkt oder Dienstleistung können Sie mit Ihrer Offerte Emotionen vermitteln, indem Sie den Kunden in den «Idealzustand» versetzen – also in die Zeit, in der er Ihr Produkt anwendet oder Ihre Dienstleistung in Anspruch nimmt. Beschreiben Sie diesen Zustand möglichst plastisch, sodass im Kopf des Kunden Bilder entstehen, die er mit positiven Gefühlen verbindet.

- **Argumente aufzeigen**
  Nach den offerierten Leistungen zeigen Sie dem Kunden noch, warum er Ihnen den Auftrag erteilen soll: Welchen Mehrwert bietet Ihr Angebot? Welche Zusatz-Benefits sind enthalten (z. B. Gratis-Lieferung, 24-Std-Kundenservice, Produkt- oder Rückgabegarantie etc.)? Integrieren Sie dabei Vertrauensverstärker wie Aussagen Ihrer bisherigen Kunden, Links zu Referenzprojekten oder Studienergebnisse.

- **Persönliche Grussformel**
  Beenden Sie die Offerte mit einem persönlichen Grusswort, das in Erinnerung bleibt, z. B.: «Haben wir Sie mit unserem Angebot überzeugt? Dann lassen Sie uns zur Phase der Begeisterung übergehen. Eine Mail genügt.» Runden Sie die Grussformel mit dem Bild und der Funktion der Ansprechperson ab. Damit fühlt sich Ihr Kunde direkt und persönlich betreut.

Und vergessen Sie nicht: Warten Sie nicht darauf, bis sich der Kunde bei Ihnen meldet. Fassen Sie nach zwei bis drei Arbeitstagen nach. Damit signalisieren Sie Ihr Interesse. Seien Sie dabei jedoch nicht zu aufdringlich – schliesslich wollen Sie Ihren Kunden ja verführen und nicht verjagen.

Weitere hilfreiche Infos und Tipps für KMU finden Sie in unserem KMU-Ratgeber unter: **www.moneyhouse.ch/kmu-ratgeber**

Moneyhouse AG
Lettenstrasse 7
6343 Rotkreuz
www.moneyhouse.ch

Unternehmertreffen 2016

Seit 2006 finden von März bis November die Unternehmertreffen jeweils am Donnerstag Abend in der Deutschschweiz statt. An diesen Unternehmertreffen, welche nicht vergleichbar sind mit Publikums oder Gewerbemessen, da ausschliesslich aktive Unternehmerinnen und Unternehmer zu diesen Anlässen eingeladen werden, finden sich mittlerweile jedes Mal zwischen 100 und 200 Personen ein. Ziel dieser Anlässe ist die Vergrösserung des eigenen Netzwerkes und das Finden von neuen Synergiepartnern sowie die Anbahnung neuer Kontakte und Kooperationen.

Auf Wunsch vieler Firmen wurde bereits 2006 die Möglichkeit geschaffen, dass Firmen sich auch direkt vor Ort präsentieren und als Aussteller an der integrierten Tischmesse teilnehmen können.
Nutzen auch Sie die Möglichkeit, Ihr persönliches Netzwerk auszubauen, denn wo sonst haben Sie die Gelegenheit, an einem Abend bis zu 100 qualifizierte Kontakte zu machen? Nutzen auch Sie die Möglichkeit, Ihre Firma, Produkte und Dienstleistungen einem breiten Publikum zu präsentieren, aber auch neue Kontakte zu knüpfen und aktives Networking zu betreiben. Wiederum stehen mehrere Pinnwände zur Verfügung, an welchen auch die Besucher kostenlos ein Firmenportrait sowie ihre Produkte und / oder Dienstleistungen publizieren können.
Auf **www.unternehmertreffen.ch** finden sich übrigens zahlreiche weiterführende Informationen, Fotos und Videos, so dass Sie sich ein Bild machen können, was ein Unternehmertreffen auch Ihnen und Ihrer Firma bringen kann.

Nichts ersetzt den persönlichen Kontakt!
Wir blicken auf zahlreiche erfolgreiche Unternehmertreffen zurück, es konnten wieder gute Kontakte geknüpft werden. Das positive Feedback und die ersten Erfolgs-Stories, welche sich aus neuen Kooperationen ergeben haben, freut uns natürlich sehr und beflügelt uns noch mehr, solche Unternehmertreffen durchzuführen. Es ist schön zu sehen, wie aktiv die KMU sind und wie sie das Networking entdecken. Der persönliche Kontakt bietet einen Grundstein, um ein verlässliches Beziehungsnetz entstehen zu lassen, welche im Business eine starke Bedeutung findet. 15 Unternehmertreffen stehen dieses Jahr auf dem Terminkalender.

Werden Sie Eventpartner und profitieren Sie von einer starken Präsenz!
Wiederum bieten wir die Möglichkeit, dass Sie als Eventsponsor die vielfältigen Publikationsmöglichkeiten nutzen können. Wir haben ein besonders interessantes Eventpackage für Sie geschnürt. Hier sehen Sie, was wir Eventpartnern bieten können und welchen Nutzen Sie davon haben.

Wir freuen uns, Sie an unserem Event begrüssen zu dürfen. Jetzt sofort anmelden unter: www.unternehmertreffen.ch

Datum	Ortschaft	Netzwerk
10. März 2016	Uitikon	www.netzwerk-zuerich.ch
17. März 2016	Emmenbrücke	www.netzwerk-luzern.ch
07. April 2016	Rorschach	www.netzwerk-stgallen.ch
14. April 2016	Muri bei Bern	www.netzwerk-bern.ch
21. April 2016	Lenzburg	www.netzwerk-ag.ch
02. Juni 2016	Kreuzlingen	www.netzwerk-thurgau.ch
16. Juni 2016	Rotkreuz	www.netzwerk-zug.ch
23. Juni 2016	Jona	www.netzwerk-stgallen.ch
25. August 2016	Illnau	www.netzwerk-zuerich.ch
01. September 2016	Schönenwerd	www.netzwerk-solothurn.ch
15. September 2016	Wil SG	www.netzwerk-stgallen.ch
22. September 2016	Luzern	www.netzwerk-luzern.ch
06. Oktober 2016	Winterthur	www.netzwerk-zuerich.ch
20. Oktober .2016	Wettingen	www.netzwerk-ag.ch
03. November 2016	Cham	www.netzwerk-zug.ch

Empfohlen vom SKV!

Software Factory
Comatic
Business **einfach** gemacht

DIE unkomplizierte Business Software für KMU inkl. Zeiterfassung

20% Rabatt für StartUps

FREE DEMO DOWNLOAD
comatic.ch

Comatic / 041 922 24 88 / info@comatic.ch

Werben Sie dort, wo Ihre Kunden sind!

Präsentieren Sie Ihre Produkte und profitieren Sie von neuen Geschäftskontakten – jetzt auf wlw.ch.

WER LIEFERT WAS

So suchen Profis

GRENKE®

Factoring – Unternehmensfinanzierung mit Weitblick

GRENKEFACTORING AG – GRENKE Franchise –
Hochbergerstrasse 60C • 4057 Basel
Telefon: +41 61 70679-00
E-Mail: service@grenkefactoring.ch • Internet: www.grenkefactoring.ch

Bis zu 20% Rabatt für SKV-Mitglieder

Jetzt Mietwagen buchen auf:
www.avis.ch/skv

Gemeinsam einen Schritt vorwärts

Wir, Amel Murati, Fabian Schmid und Daniel Zumoberhaus, drei Masterstudenten der Hochschule Luzern Wirtschaft sind interessiert an einer Zusammenarbeit mit einem KMU, dem wir eine kostenlose Beratungsdienstleistung anbieten.

KMUs nehmen in der Schweiz wie auch international eine sehr hohe Bedeutung ein. Sei es die erbrachte Wertschöpfung, die grosse Anzahl Arbeitsplätze oder die Bereitstellung unterschiedlichster Produkte und Dienstleistungen. Zugleich sehen sich KMUs zunehmend grösseren Herausforderungen gegenüber – Digitalisierung, Schnelllebigkeit der Gesellschaft, währungspolitische Auswirkungen etc. Der Wichtigkeit der KMUs für die Schweizer Wirtschaft und den damit einhergehenden Herausforderungen ist sich auch die Hochschule Luzern bewusst. Daher bietet Sie ihren Masterstudenten im Rahmen des Master of Science in Business Administration in der Vertiefung Business Development and Promotion die Möglichkeit, sich mit KMUs und deren Herausforderungen in einem Projekt auseinanderzusetzen.

Projektaufbau und -ablauf
Das Projekt sieht eine Zusammenarbeit zwischen einem KMU und drei Studenten in Form eines Beratungsteams vor. Es erstreckt sich über zwei Semester (ab sofort bis Dezember 2016) und wird von einem erfahrenen Fachcoach der Hochschule Luzern begleitet. In einem ersten Teil wird gemeinsam ein Projektthema definiert. Anschliessend nehmen wir uns dem Thema an, beleuchten dieses umfassend, erarbeiten mögliche Lösungswege, Massnahmen und Empfehlungen und präsentieren diese dem KMU. Dieses nimmt während dem Prozess eine unterstützende Funktion ein. Ist die Vorgehensweise einmal definiert und mit dem KMU abgesprochen, werden in einem zweiten Teil die Massnahmen und Empfehlungen etc. (abgängig von der Thematik) umgesetzt. Die Ergebnisse werden in einem Schlussbericht festgehalten und dem KMU erneut präsentiert.

Projektthema
Steht ein grosser Veränderungsprozess an und Sie sind sich über die Umsetzung unsicher? Sorgen Sie sich um die hohe Fluktuationsrate in Ihrem Unternehmen? Beabsichtigen Sie schon seit langem eine Analyse ihres Produkt- oder Dienstleistungssortiments vorzunehmen oder mangelt es Ihnen an einer klar definierten Corporate Identity? Das Feld für ein mögliches Projektthema ist weit offen. Sie zeigen uns auf, wo bei Ihnen der Schuh drückt, anschliessend ist es an uns, diesen Schmerz zu lindern oder gar ganz zu beseitigen. Das Projektthema wird grundsätzlich durch das KMU und dessen Interessen definiert und durch uns bearbeitet.

Rolle des KMUs
«Gemeinsam einen Schritt vorwärts» – das ist unser Motto im Rahmen des Beratungsprojekts. Das bedingt sowohl einen gewissen Ressourceneinsatz des KMUs als auch der Studierenden. Grundsätzlich ist die Hochschule Luzern und auch wir bestrebt, den Aufwand für das KMU auf ein akzeptables Niveau zu beschränken. Konkret nehmen Sie die folgende Rolle ein:

- Lead bei der Erörterung der Thematik
- Einsicht der notwendigen Informationen ermöglichen
- Unterstützung des Teams bei Fragen
- Anwesenheit an den beiden Präsentationen (siehe oben)

Dieses Projekt soll Sie als Unternehmung und uns in unseren Kompetenzen einen Schritt vorwärtsbringen. Durch eine vertrauenswürdige, offene und zielgerichtete Zusammenarbeit profitieren sämtliche Beteiligte vom Projekt. Hierauf wird der Fokus gelegt, weshalb das Angebot für Sie als KMU kostenlos ist (in Ausnahmefällen könnten Spesen anfallen).
Bitte beachten Sie, dass wir nur ein Projekt betreuen können und dass bei mehreren Anfragen ein Auswahlprozedere durchgeführt wird. Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

KMU – Beratungsprojekt in Zusammenarbeit mit Masterstudenten der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Interessiert? Dann melden Sie sich bei uns.

Daniel Zumoberhaus
Spannortstrasse 11, 6003 Luzern
Telefon 079 626 26 73
daniel.zumoberhaus@stud.hslu.ch

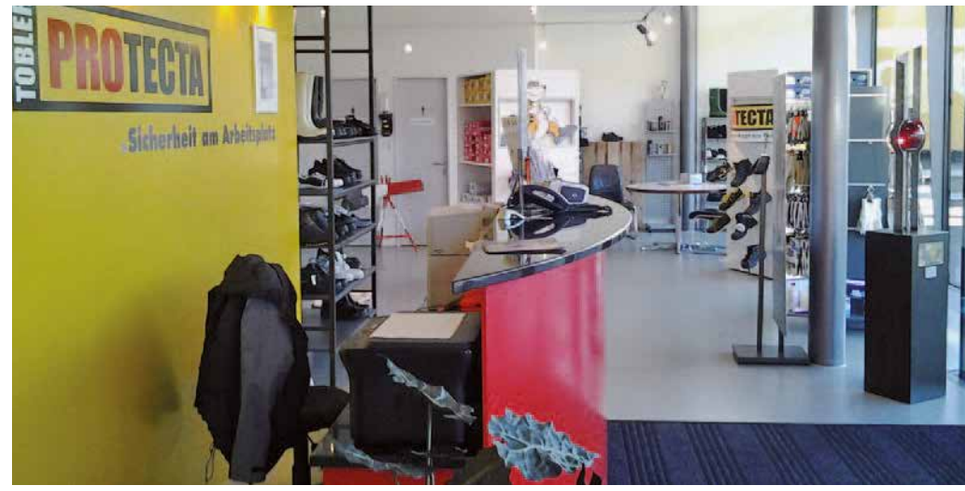
Amel Murati (28)
Abschluss: *Bachelor of Arts in Economics*
Berufserfahrung: *Tourismus und Versicherungsbranche*
Tätigkeit neben dem Studium: *Versicherungsberater bei Assura AG*

Fabian Schmid (25)
Abschluss: *Bachelor of Science in Business Administration*
Berufserfahrung: *Tourismus, Logistik und Trainer (Ski Alpin)*
Tätigkeit neben dem Studium: *Mitarbeiter bei Graf und Partner AG*

Daniel Zumoberhaus (24)
Abschluss: *Bachelor of Science in Business Administration*
Berufserfahrung: *Bankenwesen, Immobilienvermarktung und Mitarbeiterschulung*
Tätigkeit neben dem Studium: *Mitarbeiter Masterlizenz Engel & Völkers Wohnen Schweiz AG*

Persönliche Schutzausrüstung für jeden Bedarf

Die Tobler Protecta AG mit Sitz in Ipsach bei Biel ist auf den Handel mit Persönlicher Schutzausrüstung (PSA) spezialisiert. «Sicherheit von Kopf bis Fuss» – so lautet denn auch das Firmenmotto.



Der von Urs Wyss und André Tobler geleitete Familienbetrieb beliefert in der Schweiz und im Fürstentum Liechten stein Unternehmen in diversen Branchen wie Industrie, Bau, Logistik, Chemie usw. Die Tobler Protecta AG wurde 2001 als eigenständige Firma gegründet. Zuvor existierte sie ab 1983 als Abteilung Arbeitsschutz in der Tobler Haustechnik-Gruppe. Seither hat sich die Firma laufend weiter entwickelt und bietet heute Komplettlösungen von Kopf bis Fuss an. Sie vertritt namhafte Marken wie Bata, Atlas, Diadora, Cat, Mascot, Planam, Fristads, 3M und andere. 2005 bezog das Unternehmen ein neues Gebäude in Ipsach. Dieses verfügt über einen grosszügigen Showroom, wo die wichtigsten Produkte ausgestellt sind und auch gleich vor Ort probiert werden können.

Kompetente Beratung

Die Aussendienstmitarbeiter von Tobler Protecta AG klären die Bedürfnisse beim Kunden ab und empfehlen die geeignete Schutzausrüstung, welche die Aspekte Komfort, Qualität, Preis umfasst und natürlich auch die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Ein freundliches und aufgestelltes Innendienstteam berät die Kunden kompetent am Telefon und sorgt dafür, dass die Bestellungen speditiv abgewickelt werden, und ein bewährtes Logistikteam stellt sicher, dass die Ware spätestens innert 48 Stunden zum Kunden gelangt. Als besondere Dienstleistung bietet das Unternehmen Schuh- oder Kleideraktionen vor Ort an. Zusammen mit dem Kunden wird eine Vorauswahl getroffen, dann werden alle ausgewählten Modelle in sämtlichen Grössen zum Kunden mitgebracht. Als weitere Dienstleistung wird auf Wunsch das Firmenlogo auf die Bekleidung aufgedruckt. Von vielen Firmen werden die Logos auf Vorrat gehalten, so dass schnell und flexibel reagiert werden kann. Die nach ISO 9001, 14001 und 18001 zertifizierte Tobler Protecta AG übernimmt aber auch soziale Verantwortung. Sie bildet Lehrlinge aus und beschäftigt auch Menschen mit einer psychisch bedingten Leistungseinschränkung. 2013 war die Firma Gewinnerin des Berner Sozialsterns.

TOBLER PROTECTA
Sicherheit von Kopf bis Fuss

Tobler Protecta AG
Keltenstrasse 13, 2563 Ipsach
Telefon 032 397 00 20, Telefax 032 397 00 29
info@tobler-protecta.ch
www.tobler-protecta.ch

Angaben zum Unternehmen

Gründungsjahr: 2001

Anzahl Mitarbeitende: 15

Kernkompetenzen:
Spezialisiert auf den Bereich Persönliche Schutzausrüstung

Tätigkeitsbereiche:
Industrie, Bau, Logistik, Chemie usw.

Referenzen:
Diverse namhafte Firmen

Geschäftsleitung:
Urs Wyss, André Tobler

Urs Wyss

André Tobler

Beer Holzbau verbindet Ökologie und zeitgemässes Wohnen

Das Familienunternehmen Beer Holzbau gehört zu den Pionieren im modernen, energieeffizienten und ökologischen Bauen mit Holz.

Ob Neubau, Renovation oder Aufstockung: Beer Holzbau setzt Kundenwünsche mit Holzbauten um, die dem neusten Wissensstand puncto Qualität und Technik entsprechen. Die leidenschaftlichen Holzbauer engagieren sich seit der Firmengründung im Jahr 1999 für energieeffizientes Bauen und erstellten 2006 das erste Minergie-P-ECO-Haus der Schweiz. Das dreigeschossige Wohngebäude steht an der Gebhartstrasse im bernischen Liebefeld. Auch die Mieter und Stockwerkeigentümer der autofreien Siedlung Oberfeld in Ostermundigen wohnen in Minergie-P-Gebäuden von Beer Holzbau. 2016 steht für den Firmensitz der Erneuerungsbau «FachWerk» im Minergie-Standard an. Er verdreifacht die Nutzfläche, sodass die Mitarbeitenden des stark gewachsenen Unternehmens mehr Platz haben werden. Im Erneuerungsbau sind zudem zwei Attika-Mietwohnungen vorgesehen. Seine Passion für nachhaltigen Holzbau hat das Unternehmen auch dazu veranlasst, in Birgisch im Wallis ein Minergie-Ferienhaus aus reinem Holz zum Probewohnen zu errichten. Der Sunnaspycher kann tage- oder wochenweise gemietet werden und bietet Platz für bis zu sechs Personen.

BEER HOLZBAU AG

Beer Holzbau AG
Obere Zollgasse 76
3072 Ostermundigen
Telefon 031 934 22 88
www.beer-holzbau.ch

Ferien und Probewohnen in einem: Im Holzhaus Sunnaspycher im Wallis lässt sich Wohnen im Minergie-Standard erleben.

Foto: Christine Blaser

Gebhartstrasse (Bild oben).

Foto: Christine Blaser

Eine natürliche Bauweise mit Holz, ein geringer Energieverbrauch und viel Gemeinschaft zeichnen die autofreie Siedlung Oberfeld in Ostermundigen aus (Bild rechts).

HEGUSEBA Mauerentfeuchtung ohne bauliche Sanierung für Alt- und Neubauten!

Ab wann machen Mauern Menschen krank?
Experten weisen darauf hin, dass aufsteigende Feuchtigkeit dem Mauerwerk stark schadet. Zudem kann es sich negativ auf die Gesundheit der Bewohner auswirken. Ist die Feuchtigkeit einmal sichtbar, ist es nur ein Frage der Zeit bis die mikrobiellen Schäden im Mauerwerk eintreten, sichtbares Ergebnis ist der Schimmel- und Pilzbefall, auch Modergeruch ist ein klares Anzeichen, dass hier eine geschädigte Wand vorliegt. Spätestens jetzt sollte gehandelt werden, liegt für Mensch und Tier gesundheitliche Gefahr vor.

Warum bildet sich Schimmel und Pilz?
Feuchtigkeit im Mauerwerk fördert das Wachstum für Pilz- und Schimmelkulturen im und auf dem Mauerwerk, es kommt zu einer Vermehrungsphase. Durch die Ausreifung werden Sporen freigesetzt die sich im Gebäude verteilen. Kein Schimmel oder Pilz zu sehen heisst nicht, dass sie nicht vorhanden sind! Schimmel und Pilze produzieren tausende Sporen in kurzer Zeit die sie der Raumluft abgeben. Durch das Einatmen gelangen sie in die Lunge und lagern sich dort ab. Dies kann zu verschiedenen Krankheiten führen wie Asthma, Husten oder andere Allergien.

Wann sehen oder spüren wir die Merkmale der aufsteigenden Feuchtigkeit?
Moder- und andere Gerüche im Keller, Verputz- und Farbbeschichtung blättert ab (löst sich), Schimmel, Pilz- und andere Flecken entstehen. Wird diese aufsteigende Feuchtigkeit nicht gestoppt, kann es zu einem gefährlichen Aufenthaltsort für Mensch und Tier werden.

So schützen wir ihre Gesundheit und ihr Gebäude!
HEGUSEBA ist der Spezialist für Mauerentfeuchtungen. Elektrophysikalisch stoppen wir die Feuchtigkeit und drängen sie zurück ins Erdreich. Damit schaffen wir in den Räumen ein gesundes und angenehmes Wohnklima. Unser System ist wartungsfrei, geräuschlos und ein Schweizer Produkt. Der sehr geringe Stromverbrauch ist ein weiterer Vorteil (ca. CHF 10.– bis CHF 12.– pro Jahr). Unser System ist eine gute Investition zum Werterhalt jedes Gebäudes und unterstützt die Gesundheit für Mensch und Tier.

Unsere Empfehlung!
Bewohnern, Haus- und Liegenschaftsbesitzern auf solche Merkmale der schädlichen Feuchtigkeit zu achten. Wir beraten Interessierte unverbindlich in der deutschsprachigen Schweiz, seit 2004 auch im Tessin tätig.

Seit über 35 Jahren entfeuchten wir, Zimmer, Wohnungen, Häuser; Kirchen und andere Grossbauten. Dies völlig sauber, höchst effektiv, ohne Chemie und mit 100 % Garantie.

HEGUSEBA Mauerentfeuchtungen
Unterfeldstrasse 2
9442 Berneck SG
Telefon 071 744 87 28
Mobil 079 623 10 17
info@heguseba.ch
www.heguseba.ch

Kranke Mauer

Aufbau Schimmel und Pilz

HEGUSEBA
Systeme für gesundes Wohnen

Mauerentfeuchtung ohne bauliche Sanierung. Solch krankes Mauerwerk schadet der Gesundheit.

- Gebäudeschonende Mauerentfeuchtung
- Stoppt Schimmel- und Pilzbefall
- Erd- und Modergerüche verschwinden
- Erfolgsgarantie seit über 30 Jahren
- Kostenlose Beratung vor Ort

HEGUSEBA
Systeme für gesundes Wohnen

HEGUSEBA, 9442 Berneck
www.heguseba.ch
Telefon 071 744 87 28

HEGUSEBA
Systeme für gesundes Wohnen

Mauerentfeuchtung ohne bauliche Sanierung. Solch krankes Mauerwerk schadet der Gesundheit.

HEGUSEBA, 9442 Berneck
www.heguseba.ch, Tel. 071 744 87 28

- Gebäudeschonende Mauerentfeuchtung
- Stoppt Schimmel- und Pilzbefall
- Erd- und Modergerüche verschwinden
- Erfolgsgarantie seit über 30 Jahren
- Kostenlose Beratung vor Ort

Harmonisierung Zahlungsverkehr Schweiz

Machen Sie Ihren Zahlungsverkehr fit für die Zukunft. Tragen Sie gemeinsam mit unserem Verband dazu bei, dass der Weg zu einem harmonisierten Zahlungsverkehr ein kurzer wird. Das kommt im Besonderen Ihnen und im Allgemeinen der gesamten Schweizer Wirtschaft zugute.

Die Vielzahl von Verfahren und Formaten sowie unterschiedliche Einzahlungsscheine im Schweizer Zahlungsverkehr gehören bald der Vergangenheit an. Die internationale Standardisierung und die fortschreitende Digitalisierung haben dazu beigetragen, dass der Schweizer Finanzplatz den nutzbringenden internationalen Standard ISO 20022 einführt und damit gleichzeitig den Zahlungsverkehr harmonisiert. Alle Schweizer Finanzinstitute engagieren sich gemeinsam für einen reibungslosen Harmonisierungsprozess, der sich auf folgende Bereiche auswirkt:

- **Überweisungen**
  Heutige Überweisungsverfahren der Banken (DTA) und PostFinance (EZAG) werden unter Verwendung des ISO-20022-Standards harmonisiert.
- **Einzahlungsscheine**
  Neuer Einzahlungsschein mit optisch lesbarem Datencode (QR-Code), der alle wichtigen Informationen enthält.
- **Lastschriften**
  Alle Finanzinstitute, d.h. Banken und PostFinance, werden eine einzige schweizweite Lösung einführen. Zudem wird die Lastschrift in die E-Rechnungsprozesse eingebunden.
- **Avisierungen & Reporting**
  Konto- bzw. Buchungsinformationen für die regelmässige Kontoabstimmung werden einheitlich im neuen ISO-20022-Standard wiedergegeben.

Auf die konsequente Verwendung der IBAN, der international standardisierten Kontonummer, haben Sie sich wahrscheinlich bereits eingestellt. Im Zahlungsverkehr geht der Finanzplatz Schweiz somit einen ähnlichen Weg wie der Gütertransport mit der Standardisierung der Schiffscontainer durch einheitliche Masse, die beim Transportieren, Verladen und Lagern von Gütern eine höchstmögliche Effizienz bieten. Der neue Standard ermöglicht die Einführung vieler Automatisierungsprozesse bei allen Zahlungsverkehrsteilnehmern.

Es funktioniert doch alles wunderbar

Die Umstellung auf den ISO-20022-Standard ist zukunftsgerichtet. In den meisten Wirtschaftsbereichen wird das Tempo immer schneller und die Informationen umfangreicher und präziser. Mit diesen Anforderungen können die heutigen im Zahlungsverkehr üblichen Prozesse auf die Dauer nicht mithalten. Die Harmonisierung im Zahlungsverkehr bietet Hand zu einem effizienteren Handling Ihres Cash-Managements.

Die IBAN als einheitliche Kontonummer

Falls Sie noch herkömmliche Kontonummern und nicht die IBAN für Buchhaltung, Fakturierung und Zahlungsverkehr verwenden, wird es Zeit umzustellen. Spätestens ab 2020 kann kein Schweizer Finanzinstitut mehr die alten Nummern verarbeiten. Beispiel einer herkömmlichen Kontonummer bei einer Schweizer Bank: 1162-3852.957. **Neu die IBAN: CH93 0076 2011 6238 5295 7.**

Die IBAN spielt auch beim neuen Einzahlungsschein mit Datencode eine wichtige Rolle

Bis 2020 wird die aktuell bestehende Vielfalt von Einzahlungsscheinen von einem einzigen Modell abgelöst, das sich für alle Zahlungsarten eignet. Dieser neue Einzahlungsschein mit Datencode (QR-Code) enthält Ihre Kontonummer nur noch im IBAN-Format. Der optisch lesbare QR-Code, der künftig auf jedem Einzahlungsschein vorhanden ist, ermöglicht die durchgängige Datenverarbeitung. Dadurch lassen sich Prozesse viel einfacher und effizienter gestalten. Die Daten müssen nicht mehr von Hand eingepflegt, sondern können mit einem Lesegerät, z.B. einem Smartphone, direkt über den QR-Code im System verarbeitet werden.

Was hat das mit Ihnen zu tun?

Folgende Beispiele könnten Sie betreffen:

Beispiel 1: Der Andruck der Codierzeile auf dem Einzahlungsschein mit Datencode entfällt, da der Aufbau der Informationen neu (z.B. IBAN statt ESR-Teilnehmernummer) und die Referenznummer anders strukturiert ist als heute.

Beispiel 2: Prüfen Sie bei der Evaluation Ihrer zukünftigen Software-Lösung zusätzliche Funktionen einzubeziehen? Neben der ausschliesslichen Verarbeitung von Überweisungen und/oder Lastschriften, ermöglicht der ISO-20022-Standard die Automatisierung von Avisierungen und Reporting. Sie haben neu die Möglichkeit, tagsüber von Ihrer Bank den aktuellen Status Ihrer Zahlung zu erhalten. Dadurch haben Sie die Bestätigung für die Entgegennahme Ihres Zahlungsauftrags, und allfällige Unstimmigkeiten können schneller behoben werden.

Beispiel 3: Begleichen Sie viele Rechnungen mittels Einzahlungsscheine, und nutzen Sie dafür einen Belegleser? Achten Sie darauf, dass der Belegleser fähig ist, QR-Codes zu lesen.

Maya M. Bertossa, Projektleiterin Kommunikation PaymentStandards.ch
SIX Interbank Clearing AG
Hardturmstrasse 201
Postfach, 8021 Zürich
Telefon 058 399 4128
www.six-interbank-clearing.com

Was müssen Sie tun?

Klären Sie in einem ersten Schritt mit Ihrem Softwarelieferanten (intern oder extern) ab, ob Ihre Business-Software den ISO-20022-Standard unterstützt. Und falls nicht, bis wann die Anpassung erfolgen wird. Achten Sie auf eine möglichst zügige Umsetzung. Sonst könnte es zu Behinderungen kommen auf dem Weg zur Harmonisierung – wenn alle Firmen in der Schweiz erst im letzten Moment umstellen. Klären Sie in einem zweiten Schritt den Zeitrahmen mit Ihrer Hausbank ab. Je nach Finanzinstitut kann es unterschiedliche Fristen geben.

Detaillierte Auskünfte zur Harmonisierung des Zahlungsverkehrs Schweiz finden Sie unter **www.PaymentStandards.ch.**

Mit SelectLine: Abläufe verbessert und Kosten eingespart

Plumor AG: Büroartikel, Schreibgeräte, Werbe- und Aktionsartikel

Das in der Branche führende Handels- und Dienstleistungsunternehmen Plumor AG aus St. Gallen bietet vom eigenen Webshop bis hin zum kompletten Outsourcing alles aus einer Hand: Das Sortiment umfasst Büroartikel, Schreibgeräte, Werbe- und Aktionsartikel. Als Generalimporteur für Pilot vertritt die Plumor-Novimex AG exklusiv in der Schweiz einen der weltweit innovativsten Schreibgerätehersteller. Das umfangreiche Produktsortiment hat im Lauf der Jahre allerdings auch zu einem enormen Anstieg des Datenvolumens geführt: Mehrere tausend Artikel-, Kunden- und Lieferantendaten müssen bearbeitet bzw. verwaltet, Offerten gestellt, Bestellungen oder Rechnungen geschrieben werden. Geschäftsführer Markus Suhner: «Die einfache, sichere und transparente Bearbeitung, Archivierung bzw. permanente Aktualisierung von Daten und Informationen ist daher nicht nur in KMU eine der wesentlichen administrativen Herausforderungen – ohne Unterstützung einer kaufmännischen Software lässt sich diese Datenmenge effizient und wirtschaftlich nicht mehr managen.»

Schon seit Mitte der 1990er Jahre werden bei der Plumor AG daher die administrativen Geschäftsprozesse durch eine kaufmännische Software unterstützt. Der Geschäftsführer weiter: «Dabei hatten wir lange Zeit das ERP- (Enterprise-Resource-Planning) System eines führenden Anbieters im Einsatz – allerdings waren die jährlichen IT-Kosten von rund CHF 15'000 pro Arbeitsplatz aus unserer Sicht zu hoch und auf Dauer für ein KMU untragbar.»

Im Rahmen einer IT-Neuausrichtung fiel die Wahl auf die SelectLine Software AG aus St. Gallen. Entscheidungsrelevante Gründe waren vor allem der grosse Funktionsumfang, die offene Schnittstellenpolitik sowie das ausgewogene Preis-/Leistungsverhältnis. Zudem konnte die Einführung inklusive Individualschulung und Datenübernahme innerhalb weniger Tage problemlos durchgeführt werden, was sich gerade für Kleinbetriebe ohne eigene IT-Mitarbeiter als grosser Vorteil erweist. Unterstützung bei Betreuung, Wartung oder Anpassungen erhält die Plumor AG durch den regionalen SelectLine-Kompetenz-Partner Auriga Informatik GmbH.

SelectLine-Schnittstelle zum Skip5-eShop

Über eine Schnittstelle ist der Skip5-eShop für das gesamte Warensortiment an SelectLine angebunden, wodurch Artikel- und Kundendaten reibungslos vom SelectLine-Auftrag in den Internet-Shop übertragen sowie Bestellungen vom Internet-Shop automatisch in den Beleg vom SelectLine-Auftrag importiert werden und sich über SelectLine weiterverarbeiten lassen. Auch für die Kunden bedeutet der professionelle Internet-Auftritt durch die Anbindung des Web-Shops einen Nutzen, da nicht nur das Gesamtangebot sondern die Verfügbarkeit jedes einzelnen Artikels sofort zu erkennen ist.

Das Sortiment der Plumor AG umfasst Büroartikel, Schreibgeräte, Werbe- und Aktionsartikel

«Der Softwarewechsel zu SelectLine war die richtige Entscheidung!»

Markus Suhner zeigt sich abschliessend mit dem Einsatz von SelectLine vollauf zufrieden. Die dank und mit der Software gestiegene Transparenz, Effizienz und Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen sieht der Plumor-Geschäftsführer als eine wesentliche Basis für Wettbewerbsfähigkeit und langfristigen Markterfolg: «Unsere Erwartungen wurden erfüllt: Arbeitsabläufe haben sich vereinfacht, der zeitliche Aufwand für administrative Tätigkeiten hat sich reduziert. Und aus wirtschaftlicher Sicht explizit zu erwähnen ist der um etwa die Hälfte reduzierte Lagerbestand sowie die um das fünffache gesunkenen IT-Kosten: von rund CHF 15'000 auf nunmehr etwa CHF 3'000 pro Arbeitsplatz. Wir haben mit dem Softwarewechsel die richtige Entscheidung getroffen: SelectLine ist ideal auf die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen zugeschnitten, branchenübergreifend konzipiert, schnell einzuführen, einfach in der Handhabung sowie kostengünstig in Anschaffung und Unterhalt und damit für Unternehmen unserer Grössenordnung eine passende Lösung.»

Matthias Holzapfel
Johannesstrasse 51
D-78056 Villingen-Schwenningen
Telefon +49(0)7720-959096
info@maxximum-pr.de

Plumor AG
Markus Suhner
Achslenstrasse 15, 9016 St.Gallen
Telefon 071 313 96 11
sales@plumor.ch, www.plumor.ch

SelectLine Software AG
Bernd Pfaff
Achslenstrasse 15, 9016 St.Gallen
Telefon 071 282 46 48
info@selectline.ch, Internet: www.selectline.ch

Auriga Informatik GmbH
Ivo Kamm
Vogelsangstrasse 15, 8307 Effretikon
Zürcherstrasse 505, 9015 St.Gallen
Telefon 052 355 22 66
info@auriga.ch, www.auriga.ch

IT und Energie kommen sich näher

Die Digitale Revolution erreicht eine neue Stufe; Geräte und Steuerungen können immer präziser und selbständiger auf ihr Umfeld reagieren. Für die Energieversorger bietet das enorme Chancen – aber auch Risiken. Die Jahrestagung des energie-cluster.ch vom 23. Mai 2016 geht dem Thema auf den Grund. Er bietet eine aktuelle Übersicht und Gelegenheit zur engagierten Auseinandersetzung mit neuen Möglichkeiten und Zukunftsvisionen im Energiebereich.

Schlagwörter, wie Industrie 4.0 und Internet of Things (IoT) deuten an, dass die fortschreitende Digitalisierung von Produktionsverfahren, Informationsübermittlungen und Entscheidungswegen immer weitere Gebiete erfasst. Gerade bei der Erfassung von Ereignissen in der Umwelt, ihrem Dokumentieren und Auswerten sowie dem Ziehen von Schlüssen und dem Treffen von Entscheidungen sind bedeutende Fortschritte zu verzeichnen. Immer mehr Kompetenzen werden wachsamen, digital gesteuerten Systemen überantwortet, die in Sekundenschnelle auf registrierte Zustände reagieren können. Für die bedarfsgerechte, effiziente Versorgung mit Energie birgt diese Entwicklung grosse Chancen. Deshalb ist es höchste Zeit, dass sie an einem Anlass erläutert und offen diskutiert werden. Die Jahrestagung 2016 des energie-cluster.ch bietet diese Gelegenheit.

Nutzen und Vorteile unter der Lupe

Zwar wird die Digitalisierung primär von IT-Giganten wie Google, Apple oder Facebook vorangetrieben, doch auch in der Schweiz arbeiten zahlreiche Unternehmen und erfolgreiche Institutionen daran, Schritt zu halten und die Potenziale der neuen Möglichkeiten sinnvoll und nachhaltig zu nutzen. An der Jahrestagung des energie-cluster.ch werden ihre Vertreterinnen und Vertreter zu Wort kommen. In Referaten zeichnen sie konkrete Perspektiven auf, die zeigen, wie IT die Energieversorgung verändern kann und wohl auch wird. Beleuchtet werden die Auswirkungen auf die Wirtschaft aber auch die möglichen Rahmenbedingungen und nicht zuletzt die Grenzen, die man bei aller Digitalisierungseuphorie keinesfalls aus den Augen verlieren sondern als Orientierungshilfe nutzen soll. Parallel zu diesen Ausführungen über die Digitalisierung wird auch der Themenkreis Dekarbonisierung, Demonopolisierung und Dezentralisierung Beachtung finden und den Visionen einen Bezug zur aktuellen Realität geben.

Wie immer an Anlässen des energie-cluster.ch, wird auch an der Jahrestagung 2016 das Networking nicht zu kurz kommen. Eine längere Pause mit Tischmesse und ein Apéro vor dem anschliessenden Bern Cluster Day der Berner Wirtschaftsförderung zum Thema «Industrie 4.0» bieten Gelegenheit zum engagierten Austausch und zur Diskussion.

Saskia Göttschi, Projektleiterin
Monbijoustrasse 35, 3011 Bern
Telefon 031 381 24 80, Telefax 031 381 67 42
saskia.goettschi@energie-cluster.ch
www.energie-cluster.ch

Zum Thema «IT und Energie» bietet die Jahrestagung des energie-cluster.ch einen einmaligen Überblick über Entwicklungstrends, Innovationen und Anwendungen.

Mit Vertreter/innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ist ein einmaliges Networking gewährleistet.

Jahrestagung 2016 des energie-cluster.ch
Wandel durch Digitalisierung – Chancen und Möglichkeiten mit IT im Energie- und Umweltbereich – Dekarbonisierung mit IT – Industrie 4.0

Bern Cluster Day 2016 «Smart Factory – von der Vision in der Praxis»

Datum	Zeit	Ort
Montag, 23. Mai 2016	13.00 – 17.00 Uhr Jahrestagung 17.30 – 19.15 Bern Cluster Day der Berner Wirtschaftsförderung	Stade de Suisse, Wankdorf, Papiermühlestrasse 71, 3014 Bern

Anmeldung: energie-cluster.ch/veranstaltungen

Kontakt: Saskia Göttschi, saskia.goettschi@energie-cluster.ch, 031 381 24 80

STOP den steigenden Krankenkassen Prämien!

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, sich in der komplexen Krankenkassenwelt richtig zu informieren und Ihre Versicherungsdeckung zu optimieren – es lohnt sich garantiert! Sie als SKV Mitglied profitieren zusätzlich von einem Kollektivrabatt in den Zusatzversicherungen der grössten Krankenkassen.

Warum steigt die Prämie? Gesamtschweizerisch müssen wir auch in Zukunft mit rund CHF 1,5 Milliarden Aufschlag pro Jahr rechnen. An dieser Stelle sei erklärt wie diese Kostensteigerung zustande kommt: der Prämienanstieg pro Jahr wird verursacht durch den ambulanten Spitalbereich +10,4 %, den stationären Spitalbereich +2,7 %, Pflegeheime und Spitex +5,5 %, Physiotherapeuten +4,5 % und Arztpraxen +3,3 %. Dass wir in der Schweiz das wohl beste Gesundheitswesen weltweit betreiben, sei auch erwähnt und dass dies entsprechend kostet, ist einleuchtend. Unsere Experten helfen Ihnen gerne Ihre Krankenkassenpolice zu optimieren - kostenlos, unverbindlich - eine ehrliche Beratung ist garantiert!

Wie ist man (Mann und Frau) «clever» versichert?

Mit den Zusatzversicherungen decken Sie Leistungen ab, die von der Grundversicherung nicht gedeckt sind. Ob ambulante oder stationäre Behandlungen, alternative Heilmethoden – Sie kombinieren die Leistungen ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Spitalzusatzversicherung

Mit einer Spitalzusatzversicherung stellen Sie sicher, dass Ihnen auch bei einem ausserkantonalen Spitalaufenthalt keine ungedeckten Kosten entstehen. Zudem können Sie bestimmen, welchen Komfort Sie bei einem Spitalaufenthalt geniessen wollen: allgemeine Abteilung, halbprivate Abteilung, private Abteilung.

Für Kurzentschlossene bieten diverse Kassen auch ein flexibles Produkt an: Mit Spital Flex entscheiden Sie sich erst kurz vor Spitaleintritt, ob Sie sich allgemein, halbprivat oder privat behandeln lassen möchten. Bei Aufenthalten in der halbprivaten oder privaten Abteilung geniessen Sie freie Arztwahl.

Ambulante Zusatzversicherungen

Häufiger als Spitalaufenthalte werden ambulante Behandlungen durchgeführt. Mit einer entsprechenden Zusatzversicherung erhalten Sie ergänzend zur Grundversicherung zahlreiche Leistungen wie zum Beispiel Beiträge an:

Sehhilfen, nicht-kassenpflichtige Medikamente, Vorsorgeuntersuchungen, Transporte, Hilfsmittel, Schutz- und Reiseimpfungen, Zahnstellungskorrekturen, Kontrolluntersuchungen Ultraschall bei Schwangerschaft und Reiseversicherungen usw.

Zusatzversicherung Komplementär

Mit der Zusatzversicherung Komplementär sind Beiträge an die Kosten von alternativen Behandlungen und Therapieformen sowie homöopathischen und anderen natürlichen Präparaten versichert.

Wichtig zu wissen – auch bei einem Hausarztmodell in der Grundversicherung können Sie ohne deren Zustimmung direkt sich vom zugelassenen und anerkannten Therapeuten behandeln lassen! Welche Kassen in den Zusatzversicherungen keinen Selbstbehalt aufweisen und auch keine Prämienerhöhung infolge Leistungsbezug im Folgejahr zu Buche schlagen zeigen wir Ihnen gerne auf. Fazit: je mehr Leistungen Ihre Zusatzversicherungen aufweisen, umso eine höhere Franchise können Sie in Ihrer Grundversicherung wählen – so geht das!

NBZ – Neutrales Beratungszentrum
Versicherung Vermögen Vorsorge
Bösch 43, 6331 Hünenberg
Telefon 058 680 06 06, Telefax 058 680 06 08
Mobile 079 335 36 12, pv@nbz.ch, www.nbz.ch

Vorname		Telefon Privat / Geschäft	
Name		Mobile	
Strasse		E-Mail	
PLZ / Ort		Aktuelle Krankenkasse	
Geburtsdatum		Verband	SKV 10 bis 15 Prozent Rabatt

Rente oder Kapital bei Frühpensionierung?

Lorenz Fuchs

Wer von seinem Arbeitgeber frühzeitig in die Rente entlassen wird und keinen neuen Job mehr findet, muss eine Entscheidung treffen: Frühe Rente oder Bezug des Pensionskassenkapitals. Doch welcher Weg ist bei der Frühpensionierung wirklich sinnvoll?

In der Praxis ist diese Frage oft nicht so einfach zu beantworten. Im Einzelfall kommt es auf die persönlichen Umstände an. Gibt es weitere Vermögenswerte, die es einem möglich machen, gelassen mit der Situation umzugehen. Oder ist eine möglichst hohe Pension sogar existentiell wichtig, so dass man sich keinen noch so kleinen Fehler erlauben kann?

Frühe Rente mit Abschlägen

Bei den meisten Pensionskassen gibt es die Möglichkeit, ab einem Alter von 58 oder 60 Jahren vorzeitig in Rente zu gehen. Wer bei der Kündigung durch den Arbeitgeber dieses Alter erreicht hat, der kann eine vorzeitige Altersleistung bekommen. Allerdings muss man dann entsprechende Abschläge einkalkulieren.

Das bedeutet konkret: Für jedes Jahr, das man früher als mit 65 Jahren in Rente geht, werden fünf bis sieben Prozent abgezogen. Möchte man also mit 60 Jahren die Rente beziehen, ergibt das einen Abschlag von rund einem Viertel der eigentlich erwarteten Rente. Das ist vor allem dann schmerzhaft, wenn man auf eine möglichst hohe Rente angewiesen ist. Zugleich fallen die Taggelder aus der Arbeitslosenversicherung niedriger aus, weil dort die Rente als Einkommen angerechnet wird.

Die Austrittsleistung als Alternative

Die Alternative zu diesem Szenario ist die Austrittsleistung: Das Pensionskassenkapital wird also ausgezahlt und geht auf ein Freizügigkeitskonto oder eine Freizügigkeitspolice. Voraussetzung dafür ist, dass man weiter erwerbstätig sein möchte und man bei der Arbeitslosenkasse angemeldet ist.

Der Haken: Findet man keinen Arbeitsplatz mehr, dann bekommt man von der Pensionskasse auch keine Rente mehr. Wer sich diese Option offen halten möchte, der müsste sein Guthaben an die Stiftung Auffangeinrichtung «BVG» überweisen oder aber sich mit seinem Guthaben eine Leibrente bei einer Versicherung erkaufen.

Zur Freizügigkeitsvariante sollte man vor allem noch wissen, dass man sich dort wiederum das Guthaben nur als Kapital auszahlen lassen kann. Sinnvoll ist es aus steuerlichen Gründen in einigen Fällen, die Auszahlung bis zu einem Alter von 69 oder 70 Jahren aufzuschieben.

Unterstützung vom Experten holen

Es ist gar nicht so einfach, im Fall der Frühpensionierung die richtige Entscheidung zu treffen, wenn es um eine frühe Rente oder einen Kapitalbezug geht. Deshalb macht es Sinn, dass man sich dafür den Rat eines Experten holt.

Als unabhängiger Finanzoptimierer hilft Ihnen Lorenz Fuchs dabei, eine ideale Lösung zu finden, wenn es um die Frage der Frühpensionierung geht. Sie können ihn bei Fragen direkt kontaktieren und gemeinsam mit ihm Ihre Möglichkeiten im Detail unter die Lupe nehmen.

Fuchs FinanzConsulting
Ihr Finanzoptimierer

Fuchs Finanz Consulting GmbH
Schiller 31, 6440 Brunnen
Telefon 041 820 29 29
Mobile 079 433 78 74
info@fuchsfinanzconsulting.ch
www.fuchsfinanzconsulting.ch

Anzeigen

Sparen Sie Prämien mit dem Hausarztmodell? Kümmern Sie sich frühzeitig um Ihre Krankenkasse?

Wenn Sie bei medizinischen Problemen stets zuerst Ihren Hausarzt aufsuchen, können Sie in der Grundversicherung bis zu 20 Prozent an Krankenkassenprämien sparen. Dazu wählen Sie einfach einen Hausarzt Ihres Vertrauens aus einem Netzwerk von Hausärzten in Ihrer Stadt oder Region aus.

Sie können Ihre Grundversicherung bis Ende November wechseln. Trotzdem ist es sinnvoll, wenn Sie sich schon vorher in Ruhe beraten lassen, welches Versicherungsmodell am besten zu Ihnen und Ihrer Familie passt.

Das Hausarztmodell gehört zu den sogenannten Managed-Care-Modellen, auch als integrierte Versorgung bekannt. Damit werden Doppelspurigkeiten in der Behandlung und damit unnötige Kosten vermieden. Dies funktioniert, weil Ihr Hausarzt Ihre Krankheitsgeschichte am besten kennt und deshalb im Krankheitsfall das weitere Vorgehen optimal koordinieren kann. Falls er die Behandlung nicht selbst durchführen kann, überweist er Sie direkt zu einem Spezialisten oder ins Spital.

Prämienersparnis bis zu 20 Prozent

Durch die Wahl des Hausarztmodells in der Grundversicherung profitieren Sie von bis zu 20 Prozent tieferen Prämien – dies selbstverständlich ohne Einbusse bei den medizinischen Leistungen. Sie verpflichten sich einfach dazu, immer zuerst Ihren Hausarzt aufzusuchen, wenn sie ein medizinisches Problem haben. Dies gilt nicht bei Notfällen, gynäkologischen Vorsorgeuntersuchungen, Kontrollen beim Augenarzt, Konsultationen beim Kinderarzt und bei Mutterschaft. In diesen Ausnahmen konsultieren Sie direkt den Spezialisten.

Der Wechsel ins Hausarztmodell ist einfach

Sie können in der Regel jederzeit auf den Beginn des Folgemonats in ein Hausarztmodell übertreten. Gerne beraten wir Sie persönlich zu Hause und bei uns auf der Geschäftsstelle in Baar zu den Vorzügen und Prämiensparmöglichkeiten des Hausarztmodells und helfen Ihnen bei der Wahl eines passenden Hausarztes. Rufen Sie uns an, nehmen Sie per E-Mail Kontakt mit uns auf oder kommen Sie direkt bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Wenn die neuen Policen im Oktober eintreffen, werden die Geschäftsstellen von Terminanfragen überrannt. Viele möchten wissen, wie sie Prämien sparen können. Darum empfehlen wir Ihnen, jetzt aktiv zu werden. Lassen Sie sich in Ruhe beraten, ob sich ein anderes Versicherungsmodell oder ein Wechsel für Sie lohnt.

Zeit bis Ende November

Für die Grundversicherung gilt: Spätestens am letzten Arbeitstag im November – dieses Jahr ist es der 27. November – muss das Kündigungsschreiben bei der bisherigen Krankenkasse eingetroffen sein. Die Kündigungsfrist gilt unabhängig davon, ob die neue Prämie höher, tiefer oder gleich hoch ist. Für die Anmeldung der Grundversicherung bei einer neuen Krankenkasse haben Sie Zeit bis Ende Jahr.

Andere Regelung bei Zusatzversicherungen

Bei den Zusatzversicherungen gelten andere Fristen. Sie variieren von Kasse zu Kasse. Bei gleichbleibenden Prämien müssen Sie Zusatzversicherungen meist drei, manchmal sogar sechs Monate vor Jahresende kündigen. Ändert sich die Prämie nicht, gelten die Bestimmungen in den Versicherungsbedingungen Ihrer Zusatzversicherung.

Naturheilmedizin? Freie Spitalwahl? Einzelzimmer?

Zusatzversicherungen sind freiwillig und decken Ihr individuelles Bedürfnis ab. Möchten Sie die freie schweizweite Spitalwahl, ein Einzelzimmer oder naturheilmedizinische Leistungen? Gerne beraten wir Sie.

persönlich

Kollektiv gut betreut: Sparen Sie bis zu 28% auf den Zusatzversicherungen. **www.visana.ch**.

Visana Services AG, Weltpoststrasse 19, 3000 Bern 15,
Telefon 0848 848 899, Fax 031 357 96 22, www.visana.ch

VISANA
Rundum gut betreut.

Push-Up Cakepops – Der etwas andere Apèro

Der neue Trend aus Amerika hat auch die Schweiz erreicht. Push-up Cakepops sind Cakes die in kleinen Plastikbehältern serviert und in unendlich vielen Geschmackssrichtungen kreiert werden können. Eine tolle Sache für Anlässe jeder Art, sei es für Hochzeiten, Geburtstage, Geschäftessen u. s. w.

Die Inhaberin, Jacki Obrist kreiert diese mit viel Liebe und Hingabe und alles ist handgemacht und – falls nicht anders vermerkt – mit Schweizer Produkten hergestellt.
Aber nicht nur kleine Cakes, auf Anfrage werden auch Maccarons, Muffins, Mini Cakes und vieles mehr offeriert und produziert und natürlich können auch spezielle Wünsche angebracht werden.

Ganz speziell ist es zum Beispiel wenn ich Ihr Firmenlogo auf Esspapier drucke und mit Fondant unterlege. Als Decko auf den Cakepops für ein schönes Event. Auch ein Foto des Geburtstagskindes oder des Hochzeitspaares ist kein Problem. Mit Marzipan stelle ich auch jede Menge Figuren nach Wunsch her zum Beispiel Tiere, Hüte und viele andere Sachen.

Sind Sie neugierig geworden und läuft Ihnen bereits das Wasser im Mund zusammen oder steht ein Anlass bevor? Dann besuchen Sie mich auf meiner Homepage:

http://www.sweetsojacki.ch

Anzeigen

Währungswechsel? Zu AMNIS wechseln.
Kosteneffiziente Fremdwährungsgeschäfte für KMU

AMNIS TREASURY SERVICES

Fremdwährungstransaktionen zu Grosskundenkonditionen.

Unterstützung im Währungs- und Liquiditätsmanagement.

Intuitive Web-Applikation und persönlicher Devisenexperte.

AMNIS Treasury Services AG
Telefon: +41 44 515 87 90
Internet: www.amnistreasury.ch
E-Mail: robert.bloch@amnistreasury.ch

UMSATZSTEIGERUNG MIT DEM WIR-SYSTEM

fischerUNDryser.BASEL

EIN NETZWERK MIT 45'000 KMUS WARTET AUF SIE!

Genossenschaftlich gut!
0848 947 947, wirbank.ch

Wechselwirkung zwischen Arbeitsumfeld und Wohlbefinden

Multitasking, Leistungsdruck, Zeitmangel: Stressfaktoren im Berufsalltag gibt es viele. Doch wie hat sich das Stressempfinden in den vergangenen Jahren bei den Schweizern entwickelt und wie lässt sich dagegen vorgehen?

Etwa ein Drittel der Erwerbstätigen in der Schweiz fühlt sich häufig bis sehr häufig gestresst, so lautet das Ergebnis einer Studie des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO). Das sind circa 30 % mehr Menschen als noch zehn Jahre zuvor. Die Wechselwirkung von Arbeitsumfeld und Wohlbefinden wird darum ein immer wichtigeres Thema.

Stressbewältigung wird zur Herausforderung
Viele Menschen geben in Umfragen zum Thema Stress an, sich bei der Erledigung ihrer Aufgaben selbst zu sehr unter Druck zu setzen.
Der Anteil der Erwerbstätigen, welche nie oder nur manchmal Stress auf der Arbeit empfinden, ist in den vergangenen Jahren von 17 % auf 12 % gesunken, berichtet das Schweizerische Bundesamt für Statistik. Viele der Betroffenen fühlen sich nicht in der Lage, diesen Stress selbst bewältigen zu können.

Mehr Absenzen aufgrund von Stress
Eine Folge dessen ist, dass rund die Hälfte aller Arbeitsabsenzen dem Stress zugrunde liegt. Denn immer mehr Arbeitsbelastungen entstehen, die Erwartungen der Arbeitnehmer werden grösser, der Konkurrenzkampf zwischen den Kollegen nimmt zu und demzufolge steigt auch das Stresspotenzial.
Die psychische Gesundheit ist nicht nur eine individuelle Dynamik, sondern entwickelt sich je nach Umfeld. Vor allem die Arbeitsstätte hat für unsere Psyche eine grosse Bedeutung, da sie ein Ort ist, welcher zu Anerkennung verhelfen soll und an dem wir unsere Fähigkeiten ausbauen möchten. Aus diesen und vielen weiteren Gründen sind eine optimale Arbeitsorganisation sowie ein angenehmes Betriebsklima sehr wichtig für unser Wohlbefinden.

Im Folgenden gibt Ihnen Roger Marquardt wertvolle Tipps zum Thema Wechselwirkung zwischen beruflichen Herausforderungen und Wohlbefinden und Liliane Boltshauser stellt Ihnen das systemische Coaching vor, mit dessen Hilfe Sie Lösungen bei beruflichem Stress finden können.
Coachfrog bietet ein breites Netzwerk an qualifizierten Fachpersonen. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie und Ihr Unternehmen dabei, durch mehr Balance noch effizienter agieren zu können. Profitieren Sie von 10 % Rabatt auf Coachfrog Gutscheine und einer entspannten Haltung im Alltag – auch in stressigen Zeiten.

COACHFROG

Coachfrog AG
Dorfstrasse 65, 8037 Zürich
Telefon 044 555 86 21
info@coachfrog.ch, www.coachfrog.ch

Liliane Boltshauser
(Zürich)
Systemisches Coaching und Kreativ-Coaching
Lichtpunkt
www.licht-punkt.ch

Roger Marquardt
(Basel)
Coach, Lehrtrainer und Experte für Emotions- und Leistungs-Coaching mit der wingwave®-Methode
www.coaching-basel.com

Je schneller der Rhythmus in unserem Umfeld zunimmt, desto wichtiger wird es, sich in sich selbst zu verankern. Um eine Balance zwischen Arbeits- und Privatleben zu finden, werden neue Lebensformen benötigt, die ermöglichen, Distanz zum Alltag zu schaffen. Durch systemisches Coaching entdecken wir das in uns schlummernde Potential und erhalten neue Blickwinkel und Perspektiven.
Indem wir das Grundgewebe allen Lebens wertschätzen, stärken wir die persönliche und unternehmerische Entwicklung. Neue Sichtweisen werden gefördert und erschliessen uns vielfältige Möglichkeiten für neues Denken und Handeln in Ausgeglichenheit. Zeiten der Stille wechseln sich dann mit lustvoller Arbeit ab. In der heutigen Zeit sind Tools gefordert, womit wir schnell und effizient arbeiten und authentische und nachhaltige Lösungen finden können.

Mit wingwave®-Coaching können Sie Ihre Gesundheit und Ihre Lebensqualität erhalten und fördern – durch effektives Stressmanagement, Entspannung und kreatives Leistungsverhalten.
Nicht erst seit der Entdeckung und Erforschung der sogenannten «Spiegelneuronen» in unserem Gehirn wissen wir, dass der Mensch dauernd im ‹emotionalen› Austausch mit seinem Umfeld steht. Kollegen, Vorgesetzte, Räume und Stimmungen beeinflussen unseren emotionalen Zustand weitgehend unbewusst. wingwave® unterstützt Sie dabei, Stresstrigger zu identifizieren und einen ressourcevollen Umgang mit Ihren Energien zu finden: durch kreative Anpassung an notwendige Rahmenbedingungen oder durch Veränderung mit Hilfe von Mentalfitness und Konfliktstabilität. Ziel ist die optimale Balance zwischen Ihnen und Ihrem Umfeld, Ihrer Arbeit und Ihrer Gesundheit!

SKV

M.A.H. INTERNATIONAL AG
Switzerland

MEHR LIQUIDITÄT DANK SICHERSTELLUNG VON AUSSTEHENDEN ZAHLUNGEN IHRER KUNDEN

Ihre Vorteile als SKV-Mitglied

- Kostenlose Erstberatung
- Reduktion der Erfolgsprovision um 5% beim Erstauftrag
- M.A.H. arbeitet auf reiner Erfolgshonorarbasis; es entstehen bis zum erfolgreichen aussergerichtlichen Abschluss eines Falles keine Kosten
- Vertretung durch ein etabliertes und zuverlässiges Schweizer KMU, welches die Bedürfnisse von KMUs bestens kennt
- Erstklassiger Service dank unserem mehrsprachigen und hochqualifizierten Team, alle mit Universitätsabschluss
- Effizienzsteigerung und Risikominimierung durch eine langfristige Zusammenarbeit mit M.A.H.
- Erfolgreiche Konfliktbeilegung und Forderungseintreibung in über 112 Ländern auf allen 5 Kontinenten
- Partneragenturen garantieren lokale Präsenz im Land des Schuldners
- Erhöhung von Rückfluss an investiertem Kapital durch effektives Forderungsmanagement

Detaillierte Informationen finden Sie unter **www.mah-international.com**

Für eine kostenlose Erstberatung kontaktieren Sie bitte Melina Schuler, Business Development Manager, Tel. 041 618 30 54, Fax 041 620 90 26, E-Mail: m.schuler@mah-international.com

SKV Association Suisse des PME
Associazione Svizzera delle PMI
Schweizerischer KMU Verband

MIGROL

Karte zücken – Vorteile ziehen

Als **KMU-Verbandsmitglied** profitieren Sie mit der Migrol Company Card an rund 370 Tankstellen von **3 Rp./l Treibstoffrabatt** und vielen weiteren Vorteilen – praktisch und gebührenfrei.

Informationen und Kartenantrag finden Sie unter www.kmuverband.ch (Login)

www.migrolcard.ch

Pressemeldung

Geringer Aufwand, geringe Kosten, hoher Erfolg

Die Verbreitung von Presseartikeln ist gerade für kleinere Firmen oftmals wesentlich erfolgreicher als die beste Webseite. Die richtige Meldung bringt eine sehr hohe Präsenz und hat gezieltere Reaktionen.

Dass dies günstig, ja sogar gratis geht, zeigt die Plattform

http://www.kmu-pressedienst.ch

Hotel arcade in Sins bei Zug: Auf dem Land und doch mittendrin

Das 3* Business-Hotel arcade in Sins begrüsst sie in familiärer Atmosphäre. 63 moderne Zimmer mit fortschrittlichster Technologie, gepaart mit herzlicher Gastfreundschaft – eine wertvolle Basis für den geschäftlichen Erfolg. Nach einer erholsamen Nacht in unseren komfortablen Betten, lassen Sie sich von der Vielfalt unseres reichhaltigen Frühstückbuffets verwöhnen – der richtige Startschuss in den Tag.

Das Wichtigste im Überblick
- 37 Einzelzimmer Grandlit 19 m²
- 23 Doppelzimmer 28 m²
- 3 Familienzimmer 35 m²
- 2 Seminarräume mit modernster Technik
- reichhaltiges und ausgewogenes Frühstücksbuffet
- kostenfreies WLAN im ganzen Hotel
- gratis Tiefgarage
- Weinbar mit Snacks täglich geöffnet
- Landgasthof Löwen vis à vis vom Hotel
- 24 h Fitnesscenter im Haus (gegen Gebühr)
- Tiere sind herzlich willkommen
- optimal gelegen zwischen Zürich und Luzern
- nach Rotkreuz, Cham, Hünenberg nur 10 Minuten mit dem Auto
- Bahnhof Sins in 2 Minuten zu Fuss erreichbar
- Firmenrate auf Anfrage

Unsere Seminarmöglichkeiten
- 2 unterschiedlich grosse Seminarräume (64 m² und 128 m²)
- Kapazität bis 20 bzw. 50 Personen
- Tagespauschale ab 12 Personen CHF 84.– exkl. Übernachtung
- Modernste Technik
- Beamer, Flipchart, Pinnwände, Projektor, Konferenztelefon
- Kostenfreies WLAN
- Kaffeepausen in verschiedenen Varianten
- Businesslunch in unserer Weinbar
- Lunch im Landgasthof Löwen
- Apéro in unserer Weinbar

Unsere Weinbar
Ist der willkommene Treffpunkt am Abend für unsere Businessgäste sowie Anwohner und Vereine aus der Umgebung. In gemütlicher und gediegener Atmosphäre servieren wir Ihnen feine Weine, leckere Cocktails, frisch gezapfte Biere, Softdrinks und kleine Snacks. Für Sportfans zeigen wir die jeweils aktuellen Sportveranstaltungen Live im TV. Unsere Weinbar ist täglich geöffnet von 17– 24 Uhr und Freitag von 17– 01 Uhr.
Neugierig geworden? Dann werfen Sie doch gleich einen Blick auf unsere Homepage www.hotel-arcade.ch Selbstverständlich beraten wir Sie auch gerne telefonisch, per E-Mail oder persönlich direkt vor Ort.

HOTEL *** arcade

Hotel arcade
Luzernerstrasse 31, 5643 Sins
Telefon 041 789 78 78, Telefax 041 789 78 79
info@hotel-arcade.ch, www.hotel-arcade.ch

Cresus

1

Die Unternehmenssoftware für PC, Mac und Linux

NUMMER 1 IN DER SCHWEIZ

- ☑ *Klar*
- ☑ *Einfach*
- ☑ *Preiswert*

Windows Compatible · Mac · LINUX

www.cresus.ch

Office à la carte – das perfekte Umfeld für Ihren Erfolg

Mietflächen bis zu 15'000 Quadratmeter, massgeschneiderte, komplett eingerichtete Büros für ein paar Tage oder Stunden, moderne Konferenzräume für erfolgreiche Meetings und professionelle Services: Das D4 Business Village Luzern hat die passende Lösung für Ihre Bedürfnisse.

Smart Facts zum D4
Das D4 Business Village Luzern ist eine Erfolgsgeschichte: Seit der Eröffnung im Jahre 2003 haben sich hier über 100 Unternehmen mit rund 2000 Arbeitsplätzen angesiedelt und dazu beigetragen, dass sich Luzern Ost in eine aufstrebende Wirtschaftsregion verwandelt hat. Luzern ist für Unternehmen aus dem In- und Ausland ein attraktiver Business-Standort mit optimalen Rahmenbedingungen. Auf der Achse Luzern–Zug–Zürich gelegen, mit eigener Bus- und Bahn-Station «Root D4», ist das D4 Business Village Luzern bestens mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und seit der Erschliessung der Autobahn durchs Knonaueramt und dem Autobahnzubringer Buchrain auch mit dem Auto noch schneller erreichbar. Die Fahrt zum Flughafen Zürich-Kloten dauert beispielsweise nur gerade 40 Minuten.

Office à la carte
Ob Sie neu anfangen, eine Zweigniederlassung Ihres Unternehmens planen oder einfach Ihren Business-Standort wechseln möchten, im «Office à la carte» finden Sie die perfekte Lösung. Die flexiblen Büros sind für ein paar Tage, ein paar Stunden oder auch fix zu mieten. Dieses Angebot beinhaltet komplett eingerichtete Büroräume mit modernster Infrastruktur, einfach nur «Plug&Work» und professionelle Backoffice-Services. Dabei stehen Ihnen kundenorientierte und mehrsprachige Empfangsmitarbeitende, wie auch technisch versierte Teams zur Verfügung. Dadurch erhalten Sie und Ihre Mitarbeitenden vollumfängliche Unterstützung in Ihrem Business-Alltag. Ohne langfristige Verpflichtungen buchen Sie genau das, was Ihren aktuellen Bedürfnissen entspricht.

Top Geschäftsadresse
Die richtige Geschäftsadresse, die Ihrem Unternehmen eine ganz besondere Reputation und Seriosität verleiht, ist für den wirtschaftlichen Erfolg ganz entscheidend. Dazu gehören die Weiterleitung der Postsendungen, das Beantworten Ihrer Telefonanrufe und die Nutzung des eigenen Arbeitsplatzes oder Sitzungszimmers. Im weitern werden Ihre Kunden und Besucher professionell empfangen und betreut. Mit einem Minimum an Kosten erreichen Sie ein Maximum an Nutzen und haben erst noch mehr Zeit, sich vollumfänglich auf Ihr Kerngeschäft zu fokussieren.

Eigenes Konferenz Center
Wer Seminare oder Konferenzen organisiert, will sich voll und ganz auf die Teilnehmenden und die fachlichen Inhalte konzentrieren können. Im D4 Business Village Luzern werden die Organisatoren von A bis Z professionell unterstützt: vom Empfang der Gäste, über die Technik, bis hin zum hauseigenen Catering-Service. Ob eine Besprechung im kleinen Kreis oder eine Grossveranstaltung ansteht: Im D4 finden Unternehmer und Veranstalter für jeden Anlass den passenden Raum, der genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Dabei stehen Ihnen IT-Supporter und Eventtechniker vor Ort zur Verfügung. Auch in Bezug auf die technische Ausstattung wie Beamer, Mikrofon und Audio-Video-Anlage, lassen die Räumlichkeiten im D4 Business Village Luzern keine Wünsche offen.

Umfangreiche Services
Der Erfolg eines Unternehmens hängt auch wesentlich davon ab, ob sich die Mitarbeitenden im Geschäftsalltag wohl fühlen. Deshalb bietet Ihnen das D4 nebst den professionellen Backoffice-Services weitere Dienstleistungen an. Diese beinhalten 2 Restaurants, die Textilreinigung, den Unterhalt und die Reinigung Ihres Fahrzeuges, die Autovermietung, den Duschservice, Gebäudeunterhalt und vieles mehr. Dank den zahlreichen Dienstleistungs-Firmen im D4 finden Sie ein Fitness-Center, Yoga-Studio, Kletterhalle, Stepptanzschule, Physiotherapie, Kinesiologie, Hair-Design, Nagelstudio, Fotoshooting und die Kinderbetreuung vor. Auch Outdoor-Aktivitäten wie Joggen im Wald oder der Besuch des nahe gelegenen Vita-Parcours sorgen für einen optimalen Ausgleich zwischen Beruf und Freizeit.

Entdecken Sie die Vielfältigkeit des D4 Business Village Luzern – wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

D4 Business Village Luzern
Platz 4, 6039 Root D4
Telefon 041 455 20 20
Telefax 041 455 20 21
info@d4business-village.ch
www.d4business-village.ch

Anzeigen

Ein Inserat wirkt – mit uns erst recht.

Denn als führendes Mediendienstleistungsunternehmen verfügen wir über das Know-how, um Ihrer Kommunikation zum Erfolg zu verhelfen.

Rufen Sie uns an: T +41 44 250 31 31.

publicitas.ch/zeitschriften

publicitas

Ihre Versicherungspolice immer und überall dabei

Neue Dienstleistung

Bringen Sie Ordnung in Ihre Versicherungen. So einfach wie jetzt war es noch nie.

Erfassen Sie mit nur 3 Klicks Ihre einzelnen Policen, laden Sie eine Kopie oder ein Foto Ihrer Police hoch und schon haben Sie Ihre Versicherungsunterlagen stets griffbereit. Egal wo und wann.

- ✔ 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche 365 Tage im Jahr.
- ✔ Keine Kosten! Das ganze Angebot ist für Privatpersonen und Firmen kostenlos
- ✔ Kein Makler oder Maklerwechsel nötig! Wir arbeiten unabhängig von Versicherungen und Maklern
- ✔ Ihre Daten sind sicher! Nach modernstem Telebankingstandard in Schweizer Rechenzentren
- ✔ Ihre Daten sind überall und jederzeit verfügbar
- ✔ Die Erfassung Ihrer Daten ist schnell und völlig unkompliziert
- ✔ Unsere Software gibt Ihnen automatisch Optimierungshinweise Ihrer Policen und Empfehlungen, sollte eine Über- oder Unterdeckung vorhanden sein oder Sie bezahlen höhere Prämien als üblich.
- ✔ Reine Webanwendung. Sie müssen nichts installieren und können sofort loslegen. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser wie IE, Edge, Safari, Firefox oder Chrome
- ✔ Läuft auf PC, Mac, Linux, IOS, Windows Mobile, Android
- ✔ Läuft auf allen Computern, Tablets und Smartphones

Jetzt Anmelden: www.policenverwaltung.ch

VR Mandate

VRMandat.com ist die erste online-Vermittlungsplattform für Verwaltungs- Stiftungs- und Beiräte in der Schweiz. Die Plattform entstand aus der Master-Thesis «Optimale VR-Komposition in Schweizer KMU» und leistet mit ihrer Datenbank und einfachen Selektionsmöglichkeit bei KMU und Stiftungen einen Beitrag zur optimalen Besetzung des Boards. Die Initianten setzen sich für eine Zusammenstellung nach Kompetenzen, Diversifikation, Meinungsvielfalt und Unabhängigkeit der Aufsichtsorgane von KMU und Stiftungen ein.

VR MANDAT
Corporate Governance

www.twitter.com/vrmandat

Aktuell gesucht

Kandidaten/innen

Ein Startup aus dem Grossraum Zürich im Bereich Weiterbildung sucht im Zuge einer VR-Zusammenstellung nach einem aktiven Mitglied für den Verwaltungsrat. Erfahrungen im Bereich Kommunikation, Weiterbildung und Strategie erwünscht – Kenntnisse der Schweizer Bildungslandschaft wären von Vorteil.

Weiterführende Infos:
luethi@vrmandat.com mit dem Subjekt: **«Weit01»** oder direkt als suchende(r) Kandidat/in in die VR-Datenbank eintragen: www.vrmandat.com

Kandidaten/innen

Ein aus der Deutschschweiz stammendes KMU mit über 30 Jähriger Beständigkeit, welches in der Vermögensverwaltung tätig ist, sucht nach einer VR-Erweiterung. Im Zuge der zunehmenden regulatorischen Komplexität wird eine gezielte VR-Verstärkung durch eine Person mit Compliance- und Asset Management-Kenntnissen angestrebt.

Weiterführende Infos:
luethi@vrmandat.com mit dem Subjekt: **«Finanz03»** oder direkt als suchende(r) Kandidat/in in die VR-Datenbank eintragen: www.vrmandat.com

Stiftungen

Wir suchen Stiftungen, die ihren Stiftungsrat ergänzen wollen oder frischen Wind gebrauchen können. Wir haben eine Datenbank mit erfahrenen und einzigartigen Menschen, die eine strategische Tätigkeit suchen, Verantwortung als Stiftungsrat übernehmen wollen und ihr Wissen weitergeben können!

Weiterführende Infos:
luethi@vrmandat.com mit dem Subjekt: **«Stiftung»** oder direkt als suchende Stiftung in die Stiftungs-Datenbank einloggen: www.stiftungsratsmandat.com

Unternehmen

Wir suchen KMUs, die ihren Verwaltungsrat ergänzen wollen oder frischen Wind gebrauchen können. Wir haben eine Datenbank mit erfahrenen und einzigartigen Menschen, die eine strategische Tätigkeit suchen, Verantwortung als Verwaltungsrat übernehmen wollen und ihr Wissen weitergeben können!

Weiterführende Infos:
luethi@vrmandat.com mit dem Subjekt: **«Verwaltungsrat»** oder direkt als suchendes Unternehmen in die VR-Datenbank einloggen: www.vrmandat.com

Kontakt
Dominic Lüthi
luethi@vrmandat.com
Telefon 079 303 33 69

VRMandat.com
Seestrasse 10
8708 Männedorf
www.vrmandat.com

Unternehmerisch tätig zu sein bedeutet rechtlich relevantes Handeln

Michele Imobersteg, Unternehmensjurist für KMU

Rechtzeitige juristische (Vor-)Abklärungen können den Arbeitsfrieden mit Kunden, Lieferanten, Vertriebspartnern oder Mitarbeitern absichern. Während grössere Firmen ihre Rechtsabteilungen ausbauen, müssen KMU mit steigender Kadenz auf teure externe Anwälte zurückgreifen. Die kostengünstige Alternative ist der Unternehmensjurist, der sich nach Bedarf oder regelmässig um die spezifischen rechtlichen Aufgabenstellungen in einem Unternehmen kümmert.

Was ist der Unterschied zwischen einem Anwalt und einem Juristen?
Beide verfügen über ein rechtswissenschaftliches Grundstudium. So wie es bei den Ärzten vielfältige Spezialisierungen gibt, so gibt es diese bei den Juristen und Anwälten: Der eine kennt sich im Eherecht aus, der andere im Strafrecht. Wiederum ein anderer im Aktienrecht. Aufgrund seines Berufsmonopols Klienten vor Gericht zu verteidigen, kümmert sich der Anwalt (meistens) um die Aufarbeitung der Vergangenheit. Der Jurist handelt vorwärtsgerichtet: Er kümmert sich um tagesaktuelle Fragen: Die optimale Versicherung, Kosteneinsparungen in der Buchhaltung oder Arbeitsverträge für den Aussendienst.

Was zeichnet einen Unternehmensjuristen aus?
Dieser verhält sich wie das Kader als «Berater» des Unternehmers: Der Unternehmensjurist kümmert sich um alle Belange, welche ein rechtlich relevantes Handeln – mit entsprechenden Konsequenzen – auslösen. Dank seiner Expertise vermeidet er potenzielle Probleme, welche die Beziehungen zu Kunden, Lieferanten oder Mitarbeitern stören würden. Der Unternehmensjurist begleitet den Unternehmer, respektive Geschäftsleiter auch bei sensiblen Verhandlungen, um danach konsensfähige Verträge zu verabschieden. Er schützt das Unternehmen nach aussen, indem er diese nach innen rechtlich ordnet.

Was behandelt der Unternehmensjurist?
Er steht von der Geburt eines Unternehmens bis zu dessen Ende (Abwicklung, Nachfolge, Verkauf) begleitend bei. Alle dazwischen liegenden unzähligen Aktionen werden durch ihn juristisch bewertet und überwacht: Transportvereinbarungen, strategische Kooperationen, Fusionen, Abspaltung von Abteilungen. Er rät wie man sich verhalten kann, wenn der beste Verkäufer die lukrativsten Kunden in eine andere Firma abzieht. Oder, wie sollen Arbeitsverträge gestaltet werden, um die Kosten für kurze Krankheits- und Fehltage zu reduzieren? Oder, wie hoch muss die zwingend rechtlich vorgeschriebene Abgeltung eines Agenten sein, wenn er aus dem Vertragsverhältnis entlassen wird? Oder was gilt, wenn der Verkäufer seine «Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB» der Offerte beilegt, der Käufer danach mit der Bestellung die seinigen als verbindlich erklärt?

Ein Spezialfall: Inkasso
Viele unbezahlte Rechnungen haben ihren Ursprung in unklaren oder unvollständigen Verträgen, respektive Vereinbarungen. Oder weil die eine Partei von einem einfachen Auftrag, die andere von einem Werkvertrag ausging. Beide haben im Prinzip Recht. Doch die Auslegung eines Vertrages kann zu verschiedenen juristischen Interpretationen führen. Mit verschiedenen finanziellen Rechtsfolgen. Der Unternehmensjurist klärt von Anfang an die Situation bei beiden Geschäftspartnern.

Das Geschäftsmodell von meinJurist.ch
Wir unterstützen jene KMU, welche entweder zu klein sind, um sich einen vollamtlichen Juristen leisten zu können oder solche, die zu gross sind, um sich keinen zu leisten. Wir analysieren die Zahl und Tragweite der Interaktionen mit der Aussenwelt und deren Verhältnis zum Personalbestand. Darauf vereinbaren wir mit dem Unternehmen eine monatliche (bezahlbare) Pauschale. Selbstverständlich lässt sich das Mandat zu jedem beliebigen Zeitpunkt anpassen, erweitern, reduzieren oder beenden. Eine kurze E-Mail genügt. Und eine kurze E-Mail genügt auch, um sich den eigenen Teilzeit-Unternehmensjurist bei sich zu wissen.

meinJurist.ch
by Imobersteg Wirtschaftskanzlei
Klostergutstrasse 4, 8252 Altparadies
Telefon 079 430 50 71
info@meinjurist.ch

JURISTISCHE BEGLEITUNG
FÜR ORIENTIERUNG UND SICHERHEIT

Ist Ihr Unternehmen zu klein, um sich einen vollamtlichen Juristen leisten zu können? Oder zu gross, um sich keinen zu leisten? Wir schützen Ihr Unternehmen als Ihr ständig verfügbarer Hausjurist nach aussen, indem wir dieses nach innen rechtlich ordnen.

meinJurist.ch

Imobersteg Wirtschaftskanzlei
Klostergutstrasse 4
8252 Altparadies
079 430 50 71
info@meinjurist.ch
Altparadies ¦ Wallisellen ¦ Liestal

Vom Kassenbuch zum Jahresabschluss

Zbinden Treuhand ist ein traditionelles Treuhandbüro. Wir bieten Ihnen Beratung und Unterstützung in den Bereichen: Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung, MWST Abrechnungen, Personaladministration, Steuerberatung und Steuererklärungen an.

Wir haben uns spezialisiert Ihnen professionelle, kostengünstige und effiziente Lösungen anzubieten. Wir übernehmen auch Kurzeinsätze zum überbrücken von Engpässen bei Ihnen vor Ort. Beratung und die Suche nach Erfolgslösungen sind unsere Leidenschaft! Profitieren Sie von der Möglichkeit in einem kostenlosen Erstgespräch uns und unsere Dienstleistungen kennen zu lernen. Danach bestimmen Sie wie weit unser gemeinsamer Weg geht.

Wir beraten und unterstützen Sie!
Ein kompetentes Team mit einem Netzwerk von Spezialisten steht Ihnen für die Beantwortung Ihrer Fragen gerne zur Verfügung.

Vom Kassenbuch zum Jahresabschluss
Eine funktionierende, aussagekräftige Buchhaltung ist die Voraussetzung für den Erfolg eines Unternehmens. Bei der Beurteilung für eine Kreditvergabe stützen sich Banken und Darlehensgeber massgeblich auf die Buchhaltung ab.

Wir unterstüzen Sie bei:
– Buchhaltung
– Mehrwertsteuer
– Jahresabschluss
– Lohnbuchhaltung
– Abrechnungen
– Sozialversicherungen
– Quellensteuer usw.

Sie bestimmen was Sie selbst erledigen wollen und welchen Teil wir übernehmen sollen. Natürlich können Sie auch alles von A–Z selbst erledigen. Wir stellen Ihnen die nötigen Hilfsmittel gerne zur Verfügung und sind bei Fragen für Sie Da. Wir sind spezialisiert so effizient und kostengünstig wie nur möglich zu arbeiten.

Steuerberatung
Wer sich über seine Steuerrechnungen ärgert, wenn Sie schon im Briefkasten liegen, kann kaum mehr etwas daran ändern. Steuerplanung ist ein Werkzeug zur langfristigen Optimierung und Steuerreduktion, bedingt jedoch das spätestens in der zweiten Jahreshälfte geplante Massnahmen umgesetzt werden. Jeder legal gewonnene Steuerfranken ist zusätzlicher Ertrag. Banal in der Aussage, anspruchsvoll in der Durchführung.

Steuererklärung
Ihre finanzielle Verhältnisse sind komplex und oder Sie möchten ganz einfach nicht Ihre wertvolle Freizeit opfern, um die Steuerformulare auszufüllen. Unsere Steuerspezialisten sind Ihnen sehr gerne behilflich. Sichern Sie sich jetzt Ihren Beratungstermin oder senden Sie uns Ihre Unterlagen zum ausfüllen der Steuererklärung.

Um Ihnen einen möglichst kleinen Aufwand zu generieren haben wir zur Vorbereitung der Unterlagen eine Checkliste erstellt. Gerne stellen wir Ihnen die Liste auch per Post zu.

Zbinden Treuhand
Schwarzenburgstrasse 459, 3098 Köniz
Telefon 031 731 01 87
kontakt@zbinden-treuhand.ch

Anzeigen

iba
BüroVersand
Gratis-Tel. 0800 82 82 82
E-Shop: www.iba.ch

Wir bringen einfach mehr Freude ins Büro
Wir liefern ausschliesslich an Industrie, Gewerbe, Dienstleistung, Handel und Verwaltung.

Als SKV Mitglied sparen Sie beim Büromaterial-Einkauf

• Günstige Preise und Spezial-Konditionen
Sie finden bei uns bewährte Markenartikel aber auch geprüfte Eigenmarken zu absoluten Tiefpreisen. Als SKV Mitglied erhalten Sie attraktive Zusatz-Rabatte und Grosskunden-Konditionen.

• Gratis Bestellung
Bestellen Sie einfach über unseren E-Shop www.iba.ch oder Gratis-Telefon 0800 82 82 82.

Mehrwertpartner – Günstiger Einkaufen

Bereits über 45 Unternehmen beteiligen sich am Mehrwertpartnerprogramm und bieten ihre Produkte und Dienstleistungen mit einem Mehrwert für Firmen und Privatpersonen an. Finden Sie auf www.kmuverband.ch Rubrik «Günstiger Einkaufen» die tollen Angebote. Bitte wählen Sie die gewünschte Produktkategorie:

Arbeitsplatz	Tobler Protecta AG	Arbeitsschutz	20 % Rabatt auf erste Bestellung (SKV-Mitglieder – Vermerk «KMU Verband»)
Buchhaltung / Treuhand	TREUHAND margin +	Buchhaltung / Treuhand	Die Initialkosten in der Höhe von CHF 600 werden erlassen
	Zbinden Treuhand	Buchhaltung / Personal	10 % Rabatt
Büroservice	Thergofit GmbH	Büromaterial / -möbel	–
Finanzierung	Milesi Asset Management AG	Vermögensverwaltung	#1: 10 % Rabatt #2: Kennenlern-Angebot: erste 3 Monate kostenfrei
	Auto-Pfandhaus.ch	Kredit / Finanzierung	30 % Rabatt für SKV Mitglieder auf die Kosten des ersten Monats
Gastronomie	TREWA AG	Gastro / Hotellerie	Möbel, 10 % auf den Nettowarenwert
Gesundheit	CforC GmbH	Gesundheitsmanagement Persönlichkeitsentwicklung	10 % Rabatt für SKV Mitglieder auf Coaching oder Workshops
Hotels & Reisen	AVIS Budget Autovermietung AG	Autovermietung	bis 20 % Rabatt durch Rabattnummer K5143000
	Bad Seedamm AG	Hotel / Reisen	15 % Rabatt für SKV Mitglieder
	FIRST Business Travel Suisse	Reisen	Spezialkonditionen für Buchungsgebühren, Flug, Hotel und Mietwagen
	Hotelcard AG	Hotel / Reisen	Sie sparen CHF 30 (d. h. CHF 65 statt CHF 95)
	Hotel Freienhof	Hotel / Reisen	–
	Romantik Hotel Margna	Hotel / Reisen	Spezialangebote für SKV Mitglieder und Erfolg-Leser
	Welcome Hotels	Hotel / Reisen	–
	Zentrum Ländli	Hotel / Reisen	–
Informatik	Gima Trade GmbH	3D Druck / Kassensyteme	10 % für Neukunden (Vermerk «KMU Verband»)
	Pestalozzi-Consulting Group AG	Software / Kassensysteme / Onlineshop	10 % Rabatt auf K2o-Software
Inkasso / Debitoren	Inkassosolution GmbH	Inkasso / Debitoren	–
	LUCIANI Büro für Inkassodienste	Inkasso / Debitoren	20 % auf Honorare (ohne Fremdkosten)
	Swisscom Health AG	Inkasso / Debitoren	Reduktion der Aufschaltgebür: Sie sparen CHF 250 bei klassischen Debitorenmanagement-Dienstleistungen
Internet	Einstiegsservice.ch	WebDesign	10 % Rabatt
	PAWECO GmbH	Internet / Computer Services	10 % Rabatt für SKV Mitglieder (Vermerk «KMU Verband»)
Marketing	Exordium Media & Consult AG	Consulting	15 % auf alle Dienstleistungen im ersten Jahr
	ITSA – Inter-Translations SA, Bern	Übersetzungen	10 % Rabatt
	Scheidegger Siebdruck	Werbung	10 % Naturalrabatt (z. B. 110 Ex zum Preis von 100 Ex.)
	SemioticTransfer AG	Übersetzungen	10 % auf Fachübersetzungen, Korrektur- und Texterservice
	TRANSLATION-PROBST AG	Übersetzungen	5 % (vor MwSt.) für alle Aufträge und Folgeaufträge
Nachfolgeregelung	KMU Diamant Consulting AG	Firemenverkäufe	CHF 1000 Rabatt auf sämtliche Dienstleistungen
Telekommunikation	Sunrise Communications AG	Telekomunikation	10 % SKV Rabatt auf die monatliche Grundgebühren aller Sunrise Freedom Mobileabos. Ausserdem 15 % Kombi-Rabatt auf Internet, Festnetz und Mobile.

Für unsere Mitglieder suchen wir weitere Mehrwertpartner. Sind Sie interessiert crossmedial und interaktiv durch den SKV im Rampenlicht präsent zu sein? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Überleben mit dem starken Schweizer Franken und der Euroerosion, Die Europroblematik und die KMUs

Welche kurz- und mittelfristigen, welche strategischen Massnahmen sollen die schweizerischen KMUs ergreifen um die in den nächsten 2–3 Jahren zu erwartende Euroerosion erfolgreich zu meistern? Die Abendveranstaltung (oder das Seminar) geht diesen Fragestellungen nach. Grundlage ist das Buch «Strategien, mittel- und kurzfristige Massnahmen schweizerischer KMUs im euroerosionsgeprägten Wirtschaftsumfeld», welches im Januar 2016 erschienen ist. Der Referent gehört dem strategischen Lenkungskreis des SKV Schweizerischen KMU Verbands an und leitet die Sektion Steuern und den SKV Euro think tank, welcher quartalsweise tagt.

Grundlage ist das im Januar 2016 erschienene Buch «Strategien, mittel- und kurzfristige Massnahmen schweizerischer KMUs im euroerosionsgeprägten Wirtschaftsumfeld – Die 14 Schlüsselfaktoren zur Verbesserung Ihres Betriebsergebnisses»

Datum / Zeit	**1. Juni 2016, 18.30 – 22.00**
Referent	Dr. Christoph Oesch, Unternehmens- und Steuerberater, Mitglied des strategischen Lenkungskreises des SKV, Leiter Sektion Steuern SKV und des SKV Think tanks Euro
Preis	Kosten pro Teilnehmer CHF 50.– (inklusive ausführliche Dokumentation)
Veranstaltungsort	Zug, Guggital

Weitere Informationen und Anmeldung: www.kmuverband.ch/anmeldung-oesch.html

SKV Euro Think tank – 2. Abendveranstaltung

Datum / Zeit	**26. Mai 2016, 19.00**	
Veranstaltungsort	Hotel City, Löwenstrasse 34, 8000 Zürich	
Organisator	SKV Telefon 041 348 03 30, Dr. C. Oesch, Steuer- und Unternehmensberater, Treuhänder	
Programm	19.00 – 19.45 Uhr	Südostasien als neuer Zielmarkt neben dem Eurowirtschaftsraum (Bildshow Hung Chung, Reisebüro Asiatik, Zürich)
	20.00 – 20.45 Uhr	Factoring als eine Massnahme die Kriegskasse kurzfristig zu erhöhen (Urs van Stiphout, KMU Factoring AG, Pfäffikon)
	21.00 – 21.30 Uhr	Empfehlungen für die Sektion Steuern (Dr. C. Oesch Steuer- und Unternehmensberater, Zug)
	21.30 – 22.00 Uhr	Networking, Apero

Anmeldungen an SKV 041 348 03 30 bzw. Dr. C. Oesch Telefon 041 720 00 85

Eines der vorrangigen Ziele des Schweizerischen KMU Verbandes ist die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Aus diesem Grund werden regelmässig Workshops und Seminare in der ganzen Deutschschweiz durchgeführt. Zusätzlich wurde, zusammen mit unseren Partnern, im Bereich Aus- & Weiterbildung ein umfangreiches Angebot an verschiedensten Themen zusammengestellt.

Für viele Produktkategorien suchen wir noch Mehrwertpartner – haben Sie Interesse crossmedial und interaktiv durch den SKV im Rampenlicht präsent zu sein – melden Sie sich bei uns.Wir sind für Sie da.

ABB Technikerschule	–
Advanced Studies der Universität Basel	–
Berufsbildungszentrum Dietikon	5 % auf alle Sprach- und Informatikkurse
BWL Institut Basel	10 % Rabatt auf alle Lehrgänge für SKV Mitglieder
Controller Akademie Zürich	–
Executive School der Universität St. Gallen	10 % Rabatt für SKV Mitglieder auf die Diplomlehrgänge WRM-HSG und MLP-HSG
Female Business Seminars	16 % Rabatt auf alle FBS für SKV Mitglieder
Institut für Kommunikation & Führung IKF	5 % Rabatt auf CAS Social Media für KMU & Management für SKV Mitglieder
LiZ-Institut – Sprachschule & Übersetzungsbüro	10 % Rabatt auf Firmenkurse und Übersetzungen
PRO LINGUIS	5 % Rabatt auf die Kursgebühren aller Pro Linguis Produkte
REFERRAL INSTITUTE	–
Rochester-Bern Executive MBA	–
SERV Schweizerischer Exportrisikoversicherung	–
Somexcloud Gmbh	–
SVEB Schweizerischer Verband für Weiterbildung	–
Wirtschaftsschule KV Winterthur	–
WorkingWell GmbH	–
Zfu – International Business School	Für SKV Mitglieder gibt es Sonderkonditionen bei ausgewählten Seminaren

Anzeigen

IQAir®

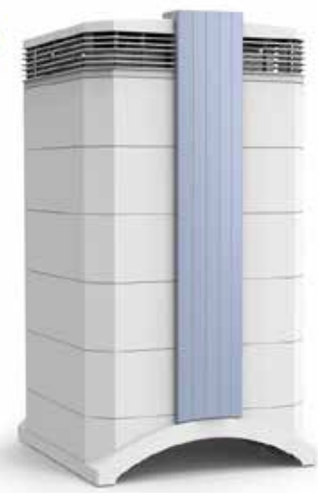
Raumluftreinigung

Qualität und Effizienz

Tel. 056 493 33 33

www.medicur.ch

MediCur



Gesundheitsclub Schweiz (GCS)

Josef Rothenfluh, Präsident SKV

Was sind die entscheidenden Parameter?
Die Krankenkassen haben die Aufgabe Arzt-Rechnungen zu bezahlen. So einfach ist es. Alles was wir an Krankheitskosten verursachen, dass muss zwingend auch bezahlt werden. Logisch und absolut unbestritten. Die Krankenkassen bezahlen vom ganzen Krankheitskosten-Kuchen also rund nur einen Drittel. Und jetzt kommen wir mit dem GCS, dass wir die Grundversicherung für CHF 100.– (allenfalls CHF 200.–) pro Monat haben wollen. Noch ist es ein Wunsch.

Noch immer sind die Zweifler natürlich in der Mehrzahl. Eigentlich glaubt man ausser beim GCS noch nirgends so richtig daran, dass das auch in der Praxis umsetzbar ist. Es ist durchaus auch eine riesige Aufgabe. Doch sollten wir es deshalb beim Wunschdenken belassen? Sicher nicht! Die Sache ist zu wichtig, als dass man es nicht wenigstens versuchen sollte. Wir stecken in der Phase, wo man mitleidig belächelt wird. Da kann man die Freiheit nutzen und Grundlagen schaffen. Kritiker muss man nicht suchen, die kommen von ganz alleine.

Nehmen wir an, wir hätten jetzt eine eigene GCS Krankenkasse
Auf den ersten Blick müsste da die Lösung liegen. Doch könnten und dürften wir dann so einfach CHF 100.– Krankenkassen Prämien pro Monat in der Grundversicherung umsetzen? Sicher nicht. Die Krankenkassen werden vom BAG (Bundesamt für Gesundheit) überwacht. Die Prämien müssen bewilligt sein und die Bildung von Reserven ist zwingend vorgeschrieben. Da gibt es kein Vorpreschen einer einzelnen Kasse mit günstigeren Prämien. Keine Chance.

Jede Versicherung, so auch die Krankenkassen müssen mit ihren Angeboten Geld verdienen. Verdient die Versicherung nämlich kein Geld, wird es diese schnell nicht mehr geben. Im Gesundheitswesen bestimmt die Politik den Rahmen. Da kennen wir die Hintergründe natürlich ganz genau. Nur wer Mehrheiten für eine Idee zusammenbringt, der wird im System etwas ändern können. Wie schwierig es im komplexen Gesundheitswesen ist, dass zeigen die letzten 20 Jahre. Grosse Würfe im Gesundheitswesen gab es keine mehr. Alles ist nur noch Stückwerk und das Resultat heisst, die Prämien steigen jährlich um runde 4 %.

Mit dem GCS könnten wir den Paradigmawechsel schaffen. Stellen Sie sich vor, wir könnten mit dem GCS die Prämien der Krankenkasse wirklich direkt beeinflussen. Wir müssten nur in der Lage sein, dass wir unseren Mitgliedern eine Formel bieten, damit der GCS die Krankenkassenprämie finanzieren kann.

Für die «CHF 100.– sind genug» Strategie gilt es bei den Profis zu lernen. Die Krankenkassen haben für die Prämienberechnung ihre eigenen Mathematiker. Gemäss klaren Strukturen gibt es Parameter, die unsere jährlichen Prämien bestimmen. Da wird nichts dem Zufall überlassen. Die Krankenkassen wollen und müssen Geld verdienen. Im freien Markt, wie es so schön heisst, hätten sie sonst keine Ueberlebenschance. Für uns steht es klar fest, Mathematiker für die einfachen Prämienberechnungen, die gibt es nicht nur bei den Krankenkassen. Es gibt sie auch bei den Haftpflichtversicherungen, den vielen Sachversicherungen, den Personenversicherungen, der Rechtschutzversicherung, aber auch bei den Vorsorgeversicherungen etc. Alle haben ihre eigenen Gesetze. Eine GCS Delegation wird jetzt im April die verschiedenen Arten von Mathematikern kennen lernen. Vielleicht finden wir da den richtigen Schlüssel und schaffen einen Quantensprung für die Zukunft der Krankenkassen Prämien.

Für den Gesundheitsclub Schweiz geht es nur um ein bezahlbares Gesundheitswesen. Selbstverständlich gelten auch da der politisch gesteckte Rahmen. Es wird für die Zukunft eine Übergangsphase geben. Die Ausgaben werden am Anfang sehr wohl etwas höher sein. Aber sobald unsere Mitglieder profitieren und auch gezielt Krankheitskosten verhindert werden, dann liegen wir schnell wieder im Gleichgewicht.

Helfen sie mit. Werden Sie Mitglied beim GCS. Jahresbeitrage CHF 25.– und wir arbeiten gemeinsam an unseren Zielen. Wir hoffen, dass wir keine eigene GCS-Krankenkasse gründen müssen. Mit der Helsana, der Visana und der Swica haben wir drei Krankenkassen an unserer Seite, die mehr können als nur Arztrechnungen bezahlen. Wenn das Zusammenspiel nicht mehr funktionieren sollte, ändert sich daran vielleicht schneller etwas als man denkt. Ich freue mich auf Ihr Mitdenken.

Josef Rothenfluh , Präsident des GCS und SKV

Gesundheitsclub Schweiz (GCS)
Postfach 377, 2543 Lengnau
Telefon 032 652 22 26
www.gesundheitsclub.ch

platypus® – Mit Stil zum eigenen Führungsstil

Die beiden Unternehmensberater Catherine André und Rolf Zimmermann kommunizieren von Unternehmer zu Unternehmer – mit einem reichen Erfahrungsschatz und Einfühlungsvermögen. Sie bieten auf einem alten Landschloss verschiedene Führungs-Seminare an – und beraten Unternehmer auf Augenhöhe.

Neue Organisationsformen, neue Erkenntnisse aus der Hirnforschung sowie die verstärkte Nutzung der virtuellen Welt, bieten vielfältige Möglichkeiten für den Führungsalltag. Bei all diesen inspirierenden Neuigkeiten wird eines doch immer wichtiger und zentraler: der persönliche Kontakt zwischen Menschen.

So legen auch die beiden Inhaber, Catherine André und Rolf Zimmermann mit ihrem Team sehr grossen Wert auf den persönlichen Kontakt und das aktive Beziehungs-Management. Ihr Alltag ist darauf ausgerichtet – Unternehmen und Unternehmern neue, innovative Führungsplattformen zu bieten und auf die spezifischen Bedürfnisse ausgerichtet anzuwenden – und so als kompetente Partner in allen Führungsfragen zur Seite zu stehen. Ihre Kernkompetenz haben die beiden wie folgt verteilt: Strategische Unternehmensführung, Unternehmensentwicklung, Neuroleadership, Gesundheitsmanagement, Werte- und Menschen- orientiertes Führen. Unterstützt werden sie von Fachleuten aus den verschiedenen Bereichen und können so spannende und ganzheitliche Konzepte anbieten. Die Führungsakademie liegt in einer wunderschönen Landschaft, auf dem altehrwürdigen Landschloss Castelen, oberhalb des luzernischen Alberswil. Ein idealer Ort, um sich in einer speziell inspirierenden Umgebung mit interessanten Führungsfragen auseinanderzusetzen – betreut und umsorgt vom kleinen «Landschloss-Team».

Mit Seminaren setzen sie auf Impulse für alle Fragen der Werte- und Menschen-orientierten Unternehmensführung. Unternehmer, die ihre Führungskompetenz auffrischen, ergänzen oder ausbauen möchten, sind da an der richtigen Adresse. Unternehmen, die für ihre Führungskräfte Assessments oder Führungschecks buchen, Themenpakete für aktuelle Führungssituationen durchlaufen oder mit einem Realtime Coach einen professionellen Gesprächspartner buchen – sind bei Catherine André und Rolf Zimmermann perfekt aufgehoben.

Die Schlossakademie der beiden innovativen Unternehmer bietet eine Vielzahl spannender Führungs-Seminare an:

Basis-Seminare
Catherine André sagt: «Wir gehen davon aus, dass jeder Mensch die notwendigen Fähigkeiten mitbringt, Führungsarbeit zu übernehmen. Wie in jedem anderen Handwerk kommt es darauf an, wie viel Talent und eigenes Engagement man mitbringt, um eine Meisterschaft zu erreichen.

Die Themen der Führung, die Leadership betreffen, werden zielgruppenspezifisch erarbeitet, weil wir aus Erfahrung wissen, dass ein Einsteiger in die Führung andere Bedürfnisse hat, als ein Experte mit mehrjähriger Erfahrung oder als ein Meister seines Fachs, der seit Jahren in der Führung tätig ist. Im Führungslebenslauf ‹Leadership Lifecycle› finden Sie die Themen, die auf Ihre aktuelle Führungssituation abgestimmt sind. In den platypus® Führungsseminaren werden Sie mit einem guten Mix von Wissensvermittlung, Praxiseinsatz und Übungsplattformen begleitet, um sich mit der eigenen Führungsrolle auseinanderzusetzen.»

Vertiefungs-Seminare
Rolf Zimmermanns Erläuterung zu den diversen Vertiefungs-Seminaren: «Unsere Vertiefungsseminare vermitteln zielgerichtet Anwenderwissen für Fachleute. Unser Anspruch ist es, jeder Führungskraft eine Plattform für die eigenen Anliegen aus dem Führungsalltag zu bieten. Die Vertiefungsseminare werden deshalb mit maximal sechs Teilnehmern durchgeführt. Wann immer sinnvoll, greifen wir hier auf ‹learning-by-doing› zurück. Erleben Sie die Führung der Zukunft ‹live› in unserem Führungsatelier! Stellen Sie Fragen und diskutieren Sie mit unseren Experten – wir möchten Sie so aktiv wie möglich an unseren Seminaren beteiligen.»

Eine weitere spannende Austauschmöglichkeit sind die Impuls-Tage in der Schlossakademie: Geballtes Wissen wird an einem Tag vermittelt – kurz, intensiv und praxisorientiert. Führungskräfte aus unterschiedlichsten Branchen treffen sich und diskutieren aktuelle Führungsthemen in kleinen Gruppen. Unter professioneller Leitung werden gemeinsam Lösungsansätze erarbeitet, die sofort im Führungsalltag angewendet werden können.

Personal Swiss 2016, besuchen Sie uns in der Halle 5, Stand C12.

platypus

platypus® verlags gmbh
Kastelen 2, 6248 Alberswil
Telefon 041 980 60 90
www.platypus.ch
www.platypus-impuls.ch
www.brainleadership.ch

April 2016			
12.4.	Zürich	SKV-Seminar: Warum sich eine frühzeitige Vermögens- und Steuerplanung lohnt	www.vpz.ch
14.4.	Muri bei Bern	Unternehmertreffen	www.netzwerk-bern.ch
21.4.	Lenzburg	Unternehmertreffen	www.netzwerk-ag.ch
28.4.	Bern	Suissedigital-Day für KMU – Digitale Transformation für KMU	www.suissedigital.ch
28.4.	Zürich	SERV-Schulung «Vertiefung»	www.serv-ch.com
Mai 2016			
3.5.	Regensdorf	Warum sind mache Menschen erfolgreicher und glücklicher als andere?	www.erfolgreich365.com
23.5.	Bern	Bern Cluster Day 2016 «Smart Factory – von der Vision in der Praxis»	www.energie-cluster.ch/ veranstaltungen
24.5.	Zürich	SKV-Seminar: Finanziell gut vorbereitet in die Pensionierung	www.vpz.ch
26.5.	Zürich	SKV Euro Think Tank	www.kmuverband.ch
Juni 2016			
1.6.	Zug	Überleben mit dem starken Schweizer Franken und der Euroerosion	www.kmuverband.ch
2.6.	Kreuzlingen	Unternehmertreffen	www.netzwerk-thurgau.ch
9.6.	Zürich	SERV-Schulung «Antragsportal»	www.serv-ch.com
9.6.	Zürich	SERV-Schulung «Grundlagen»	www.serv-ch.com
14.6.	Zug	SKV-Seminar: Warum sich eine frühzeitige Vermögens- und Steuerplanung lohnt	www.vpz.ch
16.6.	Rotkreuz	Unternehmertreffen	www.netzwerk-zug.ch
17.6.	St. Gallen	St. Galler Forum für Finanzmanagement und Controlling	www.fhsg.ch
23.6.	Jona	Unternehmertreffen	www.netzwerk-stgallen.ch

Anzeigen

ERFOLG

Offizielles Organ des Schweizerischen KMU Verbandes

Die starke Zeitung für Selbstständige, Unternehmer und Existenzgründer

Nächste Ausgabe:
11. Mai 2016

Redaktions- und Anzeigeschluss:
20. April 2016

Schweizerischer KMU Verband
Eschenring 13, 6300 Zug
Telefon 041 348 03 30, Telefax 041 348 03 31
www.netzwerk-verlag.ch
verlag@kmuverband.ch
Geschäftsstelle: Bösch 43, 6331 Hünenberg

Verlags- und Redaktionsleitung
Roland M. Rupp 041 348 03 33
roland.rupp@kmuverband.ch

Verkauf
Publicitas AG
Mürtschenstrasse 39, Postfach
8010 Zürich
Telefon 044 250 31 31, Telefax 044 250 31 32
zeitschriften@publicitas.com

Redaktions- / Anzeigenschluss
Jeweils 14 Tage vor Erscheinungstermin
Abonnementsverwaltung:
Alexandra Rupp
abo@kmuverband.ch

Produktion
monica.huwiler@kmuverband.ch
Monica Huwiler, graficdesign
Via Ronchetti 12.1, 6512 Giubiasco
Telefon 091 970 17 67, Mobile 079 706 35 29
work@graficdesign.ch, www.graficdesign.ch

Auflage
Printauflage: 5000 Ex
Onlineauflage: 30 000 Ex
Die Auflage ist notariell beglaubigt.
* Zusätzlich wird das Medium Erfolg in den SKV Newsletter integriert und an 90 000 Empfänger versendet.

Erscheinung
erscheint monatlich

Preise
Jahresabo CHF 36.–, Einzelpreis CHF 3.90

Copyright
Das Abdrucken von Texten und Inseraten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Bilder
Titelbild: Monica Huwiler
S. 13 Christine Blaser
S. 27 WavebreakmediaMicro
S. 28 Daniel Schmuki
S. 30 Butch
S. 34 Monica Huwiler
S. 36 Monica Huwiler

werbeverteilung.ch
lokal, regional, national

Wir verteilen Ihre Flyer, Prospekte und Zeitungen.
Verlangen Sie eine Offerte!

pensionskasse pro
managed by Tellco

Auch für den SKV sind wir die verlässliche Partnerin in der beruflichen Vorsorge für heute, morgen und übermorgen. www.pkprokmu.ch

D4
Business Village Luzern
OFFICE
À LA CARTE -
das perfekte Umfeld für Ihren Erfolg
TOP GESCHÄFTSADRESSE
zentrale Lage mit internationalem Netzwerk
FLEXIBLE ARBEITSPLÄTZE
individuell und erstklassig eingerichtete Büros
NEUES KONFERENZCENTER
modulare Räume mit modernster Technik
MIT BUSINESS SUPPORT
professionelle und persönliche Office Services
D4 Business Village Luzern
Platz 4 · 6039 Root D4 · Switzerland
T +41 41 455 20 20 · F +41 41 455 20 21
info@d4business-village.ch · www.d4business-village.ch